Hallesche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen.

Nr. 530. Jahrgang 198.

Bezugspreis f. Halle u. Vororte 2,50 Mk., durch d. Post bezogen 3 Mk. f. d. Vierteljahr. Post-Zeitungsliste Nr. 3259. Die Hall. Ztg. erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hall. Courier (tägl. Zeitungsbeil.), Jll. Unterhaltungsblatt (Sonntagsbeil.), Landw. Mitteilung.

Zweite Ausgabe

Anzeigengebühren f. d. sechsgespaltene Petitzeile od. deren Raum f. Halle u. den Saalkreis 20 Pfg., auswärts 30 Pfg. Reklamen am Schluß des redaktionellen Teils die Zeile 100 Pfg. Anzeigen-Annahme b. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen bekannten Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Halle a/S. Leipzigerstr. 87. Hinterhaus. Telephon 158; Redaktion Telephon 1272. Eing. Gr. Brauhausstr. Schriftleitung: Dr. Walther Gebensleben in Halle a. S.

Freitag, 10. November 1905.

Geschäftsstelle in Berlin Dessauerstr. 14. Telephon-Amt VIa Nr. 11494. Druck und Verlag von Otto Thiele in Halle a. S.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 10. November.

* **Deutsch-Südwestafrika.** Ein Telegramm aus Windhuk meldet: Am 29. Oktober d. J. im Patrouillengefecht am Chamsavib-Rivier:

Verwundet: Leutnant Georg von Reese, geboren am 6. 7. 82 zu Hamburg, früher im königlich sächsischen Karabinier-Regiment, leicht, Streifschuß rechte Hand. Sergeant Alois Buchal, geboren am 22. 9. 79 zu Friedewalde, früher im Feldartillerie-Regiment Nr. 21, schwer, Fleischschuß rechten Oberschenkel.

Am 2. November d. J. im Gefecht bei Koms:

Gefallen: Unteroffizier Josef Klapecki, geboren am 22. 1. 77 zu Glatz, früher im Füsilier-Regiment Nr. 39. **Verwundet:** Sanitäts-Sergeant Friedrich Oberhoffer, geboren am 24. 10. 80 zu Lebach, früher im Feldartillerie-Regiment Nr. 8, leicht, Splitter an rechter Hand.

Am 28. Oktober d. J. auf Patrouille bei Awadaob:

Verwundet: Gefreiter Gustav Grundmann, geboren am 26. 6. 78 zu Staffurt, früher im Fußartillerie-Regiment Nr. 4, leicht, Schuß linken Oberschenkel.

Seit 3. Oktober d. J. auf Patrouille bei Persip:

Vermißt: Unteroffizier Fritz Gärtner, geboren am 18. 1. 81 zu Hannover, früher Bezirkskommando Hannover; Reiser Paul Frangke, geboren am 19. 9. 85 zu Rawisch, früher im Husaren-Regiment Nr. 6.

* **Die englisch-deutsche Grenzkommission für Kamerun.** Mit dem am 9. cr. von Hamburg abgegangenen Dampfer „Lucie Woermann" traten die deutschen Mitglieder der englisch-deutschen Grenzkommission für Kamerun, Hauptmann Hermann und Oberleutnant von Röbel, die Ausreise an; sie werden Mitte Dezember mit den englischen Kommissionsmitgliedern im Hinterlande von Kamerun an der festzustellenden Grenze zusammentreffen.

Der König von Spanien in Magdeburg.

Der Sonderzug mit dem König von Spanien ist am Donnerstag um 1 Uhr in Magdeburg eingetroffen. Beim Einlaufen des Zuges wurden 21 Salut-Schüsse abgegeben. Am Bahnhofe war eine Ehrenkompagnie des Infanterie-Regiments Nr. 66 mit Fahne und Musik aufgestellt. Zum Empfange waren die Spitzen der Militärbehörden erschienen. Nachdem der König die Front der Ehrenkompagnie abgeschritten und den Parademarsch abgenommen hatte, bestiegen der König, das Gefolge, der deutsche Ehrendienst und die zum Empfang Erschienenen die bereitstehenden Wagen und fuhren durch die festlich geschmückten Straßen nach dem Schrotdorfer Exerzierplatze. Auf dem ganzen Wege bildete Militär Spalier.

Der Bahnhof und der Platz vor dem Bahnhofe waren mit Flaggen und Pflanzen-Arrangements prächtig geschmückt. Das Publikum begrüßte den König herzlich.

Am Eingange des Schrotdorfer Exerzierplatzes war eine Ehrenpforte errichtet; auf dem Exerzierplatze selbst war ein kriegsstarkes Bataillon des 66. Regiments mit Musik und Fahne aufgestellt. Außerdem waren die jüngeren Mannschaften des Regiments und Deputationen früherer Angehöriger des Regiments anwesend. Für die Offiziersdamen war eine Tribüne errichtet. Der König schritt zunächst die Front des Bataillons ab, worauf dieses einen Parademarsch, sowie einige gefechtsmäßige Uebungen ausführte. Nachdem der König die früheren Angehörigen des Regiments begrüßt hatte, begaben sich sämtliche Teilnehmer zu Wagen nach dem Offizierkasino in der Kaiserstraße. Am Wege bildeten Truppen Spalier. Vor dem Kasino hatte die Ehrenkompagnie Aufstellung genommen. Der König wurde auf dem ganzen Wege von dem Publikum freundlich begrüßt. Im Empfangszimmer des Kasinos wurden dem König zunächst die Offiziere des Regiments vorgestellt. Hierauf wurde das Frühstück eingenommen. Beim zweiten Gange erhob sich der König und brachte folgenden Trinkspruch in deutscher Sprache aus:

„Es ist mir eine große Freude, mein liebes 66er Regiment zu sehen und mit seinen Offizieren zusammen sein zu können. Den Empfindungen, die mich beseelen, gebe ich Ausdruck in dem Rufe: Seine Majestät Kaiser Wilhelm hurra, hurra, hurra!"

Der Regimentskommandeur, Oberst Digeon von Monteton, dankte dem Könige für seine Worte und brachte ein dreifaches Hurra auf den König aus. An dem Frühstück nahmen außer den Offizieren und dem Gefolge des Königs noch teil der Oberpräsident v. Goettscher, der Regierungspräsident Dr. Balz, der Polizeipräsident Graf von Lambsdorff und Oberbürgermeister Schneider. Nach dem Frühstück wurde eine photographische Aufnahme gemacht. Hierauf begab sich der König mit dem Gefolge und den Offizieren zum Bahnhof zurück. Auf dem Vorplatze zum Bahnhofe hatte inzwischen das gesamte 66. Infanterie-Regiment Aufstellung genommen. Um 3 Uhr 15 Minuten lief der kaiserliche Sonderzug aus Berlin in den Bahnhof ein. Der Kaiser, der die Uniform des Königs-Ulanen-Regiments trug, verließ den Zug und begrüßte den König, worauf sich dieser herzlich von den Offizieren verabschiedete. Um 3 Uhr 17 Minuten wurde die Fahrt nach Hannover fortgesetzt. — Die Damen des Regiments waren nachmittags von den Gattinnen des spanischen Botschafters und des spanischen Militärattachees im „Weißen Schwan" zu einem Essen geladen. — Der König von Spanien hat dem Oberstleutnant v. Herning, den Majoren v. Wartenberg und v. Krogle, und dem Oberstabsarzt Dr. Sander den Militärverdienstorden zweiter Klasse verliehen. Eine größere Anzahl anderer Offiziere sowie Unteroffiziere erhielt ebenfalls Auszeichnungen.

Kaiser Wilhelm und König Alfons in Hannover.

Um 5 Uhr 45 Min. am Donnerstag nachmittag trafen auf dem geschmückten Hauptbahnhofe im kaiserlichen Sonderzuge in Hannover ein der Kaiser in der Uniform seines Königs-Ulanen-Regiments, der König von Spanien in der Uniform seines 66. Infanterie-Regiments und der Kronprinz in Kürassier-Uniform.

Zum Empfange waren anwesend der kommandierende General v. Stünzer und der Polizeipräsident von Hannover, Graf v. Berg. Auf dem Wege zum Kasernement der Königs-Ulanen bildeten die Truppen der Garnison mit Fahnen und Musik Spalier. Die Musikkapellen intonierten die spanische Hymne. Die Majestäten begaben sich in offenem Schimmelgespann, von einem nach Tausenden zählenden Publikum mit herzlichen Zurufen begrüßt, durch die beflaggte Stadt nach dem Kasernement des Königs-Ulanen-Regiments, um dort an einer Tafel beim Offizierskorps teilzunehmen. — Nach der Tafel begaben sich die Majestäten, vom Publikum wiederum stürmisch begrüßt, nach dem Schlosse und von dort nach kurzem Aufenthalt nach dem Königlichen Theater, wo sie von dem Intendanten von Lepel-Gnitz empfangen und in die große Hofloge geleitet wurden. Beim Eintreten der Majestäten in die Loge ertönten aus den oberen Rängen Trompetenfanfaren, worauf das Orchester mit der spanischen Hymne einsetzte. Stadtdirektor Tramm brachte ein Hoch auf den Kaiser und den König aus, das von allen Anwesenden jubelnd aufgenommen wurde; die Musik ließ einen Marsch folgen. Der König nahm zwischen dem Kaiser und dem Kronprinzen Platz. Der Kaiser trug die Uniform eines spanischen Generalkapitäns. Gegeben wurde „Krieg im Frieden" von Moser und Schönthan. Es wurde außerordentlich flott gespielt. Das Publikum spendete den Leistungen und dem Stücke reichlichen Beifall, und auch die Majestäten applaudierten lebhaft. Nach der Aufführung brach das Publikum wiederum in Hochrufe aus. Der Kaiser und der König verweilten kurze Zeit im Foyer und begaben sich dann im Hofwagen zum Königlichen Schlosse.

* **Der Bundesrat** nahm in seiner Donnerstag-Sitzung den Antrag betr. den Entwurf des Gesetzes wegen der Kontrolle des Reichshaushaltes, des Landeshaushaltes von Elsaß-Lothringen und des Haushaltes der Schutzgebiete für das Rechnungsjahr 1905 an und stimmte dem Ausschußbericht betr. gemeinschaftliche Einnahmen an Zöllen und Verbrauchssteuern sowie die in Anrechnung zu bringenden Verwaltungsausgaben für das Rechnungsjahr 1899 zu.

* **Der Reichskanzler und die Siebenerkommission.** Aus Essen (Ruhr) meldet man uns unterm 9. November: Reichskanzler Fürst Bülow hat der Siebenerkommission mitgeteilt, daß er ihre Eingabe an den Minister für Handel und Gewerbe weitergegeben habe.

* **Das Endresultat der Reichstagsersatzwahl** im Wahlkreise Eisenach-Dermbach wurde Donnerstag mittag zusammengestellt. Es wurden abgegeben für Leber (Soz.) 6886 Stimmen, für Schack (Antis.) 4045, für Fler (natlib.) 2780, für Kühner (freis. Volksp.) 2698 und für Müller-Fulda (Zentr.) 1014. Es findet Stichwahl zwischen Leber und Schack statt.

Die Frage der Fleischteuerung vor der sächsischen Kammer der Abgeordneten.

Auf der Tagesordnung der zweiten Kammer standen am 9. cr. die ziemlich gleichlautenden Interpellationen der Abgeordneten Goldstein (Soz.) und Günther und Bär (Freis.) betreffend die Fleischteuerung. Nach Begründung der Interpellation seitens der Interpellanten wurden diese vom Staatsminister von Metzsch beantwortet.

Derselbe gab das Vorhandensein einer erheblichen Fleischteuerung zu und versprach namens der Regierung, etwaige Vorschläge zu ihrer Behebung wohlwollend zu prüfen. Der Minister stellte einen Mangel an Schlachtvieh in Abrede, gab aber zu, daß das auf die Schlachthöfe gebrachte Vieh in qualitativer Hinsicht nicht voll genüge. Schuld an der Teuerung sei auch die Volksvermehrung und die aufsteigende bessere Lebenshaltung der Massen, die ungünstige Entwickelung des Zwischenhandels und der Einfluß der Spekulation auf die Preisbildung. Zur Linderung der Fleischteuerung wolle die Regierung auf die verlangte Oeffnung der österreichischen Grenzen nicht eingehen wegen der drohenden Viehverseuchung. Uebrigens bestehe auch in Oesterreich Mangel an Schlachtvieh. Die Regierung sei nicht in der Lage, positive Vorschläge zur Beseitigung der Fleischteuerung zu machen. Sie glaube aber, daß mit deren Ursache, der schlechten Futterernte des Jahres 1904, auch die Teuerung selbst bald schwinden werde. Abg. Schubert (kons.) bezeichnet als Ursache der Fleischteuerung die allgemeinen großen Unkosten der Schlacht- und Verkaufseinrichtungen. Er erwartet von der Oeffnung der Grenzen keine Abhilfe. Abgeordneter Vogel (natlib.) wünscht Oeffnung anderer Grenzen, falls die der österreichischen nutzlos oder nicht angängig sei und Ausnahmetarife. Abgeordneter Andrae (kons.) tritt für Beibehaltung der Grenzsperre mit Rücksicht auf das Seuchengesetz ein. Der Redner vertritt mit Wärme den vegetarischen Standpunkt, von dessen Beachtung durch die Bevölkerung die wirksamste Abhilfe der Fleischteuerung zu erwarten sei. Staatsminister v. Metzsch bemerkt gegenüber der Behauptung des Abgeordneten Dr. Vogel, daß Bayern einen Antrag auf Oeffnung der Grenzen gestellt habe, daß die bayerische Regierung auf dem gleichen Standpunkt stehe wie die sächsische. — Nach weiterer unerheblicher Debatte, in deren Verlauf sich der Abgeordnete Goldstein (Soz.) einen Ordnungsruf des Präsidenten zuzieht, verweist Staatsminister v. Metzsch zur Abwehr der gegen ihn gerichteten Angriffe auf seine vorherige Antwort auf die Interpellation. — Nach einer Reihe persönlicher Bemerkungen wird die Sitzung nach achtstündiger Dauer geschlossen.

Die Lage in Rußland

Der Entlassung des Großfürsten Wladimir aus seinen bedeutungsvollen militärischen Aemtern ist eine andere Maßnahme von noch größerer Tragweite auf dem Fuße gefolgt. Der Zar hat, wie wir schon meldeten, den Generalgouverneur und zeitigen militärischen Oberbefehlshaber des Petersburger Militärbezirks seiner Stellungen enthoben und ein im russischen Volke nicht unbeliebtes Mitglied des Kaiserhauses als Nachfolger Trepows in Aussicht genommen.

Mit der Entfernung Trepows von seiner maßgebenden Stellung ist wiederum einem leidenschaftlichen Verlangen der öffentlichen Meinung Rechnung getragen worden. In ihm sahen die russischen Reformparteien die Seele der Gegenrevolution, welche in den letzten Tagen die von Witte mühsam durchgesetzten Zarenerlasse wieder umzustoßen drohte. Er wurde auch verantwortlich gemacht für die furchtbaren Ausschreitungen und Judenhetzen, an denen die ihm unterstellten Polizeiorgane vielfach passiven und aktiven Anteil genommen haben. Wie weit diese Vorwürfe berechtigt sind, werden die eingeleiteten gerichtlichen Untersuchungen ergeben. Zu beachten ist jedoch, daß Graf Witte erst vor wenigen Tagen noch den General Trepow als den einzigen einflußreichen Mann bezeichnete, der ihn unterstütze. Allerdings mußte Witte auch verschiedene Deputationen, die von ihm Maßnahmen zum Schutze gegen die Ausschreitungen von Militär und Polizei erbaten, an Trepow als den Inhaber der ausführenden Gewalt verweisen und dort fanden ihre Wünsche wohl nicht immer Gehör. Das russische Volk wird den Sturz Trepows wahrscheinlich als einen großen Sieg der Diplomatie feiern.

Weitere Telegramme besagen:

Petersburg, 9. Nov. Durch **kaiserlichen Erlaß** ist Reichskontrolleur und Mitglied des Reichsrates Lobko unter Verabschiedung als Reichskontrolleur zum Generaladjutanten ernannt worden. Fürst Chilkow ist der Alexander-Newsky-Orden mit Brillanten verliehen worden. An den Großfürsten Wladimir, den bisherigen Finanzminister Kokowzoff, den Fürsten Chilkow und an Lobko hat der Kaiser Handschreiben gerichtet.

Petersburg, 9. Nov. Nach aus **Kronstadt** hierher gelangten, jedoch bisher noch unbestätigten Meldungen soll in der vergangenen Nacht in Kronstadt ein **erbitterter Kampf** stattgefunden haben. Die Infanterie soll von der Schußwaffe Gebrauch gemacht haben und Maschinengewehre sollen in Tätigkeit getreten sein. **Kronstadt steht angeblich in Flammen** und die Einwohner flüchten. Die Telephonverbindung mit Petersburg ist unterbrochen, der Telegraph dagegen noch in Tätigkeit.

Petersburg, 9. Nov. Ueber die Unruhen in Kronstadt wird weiter gemeldet: Der Marineklub und mehrere Magazine wurden verwüstet und in Brand gesetzt. Eine Schar von Meuterern und Matrosen durchzieht die Stadt, gibt Schüsse ab und terrorisiert die Bevölkerung. Die Geistlichkeit hat eine Prozession organisiert in der Hoffnung, der Plünderung Einhalt zu tun. Es herrscht allgemeine Panik; überall sieht man Blutlachen in den Straßen. Die Plünderung wird fortgesetzt. Die Bürgerschaft flieht eilig aus der Stadt; die nach Pertersburg und Oranienbaum gehenden Dampfer sind überfüllt von fliehenden Bewohnern. Zwei Bataillone des Infanterie-Regiments Irkutsk sind nach Kronstadt abgesandt worden.

Petersburg, 9. Nov. Die sozialdemokratische Partei veröffentlicht in der neuen Zeitung „Nowaja Schisn" ihr Programm, das sich im allgemeinen dem **Erfurter Programm der deutschen Sozialdemokratie** anschließt. (Also, die deutsche Sozialdemokratie ist vorbildlich für die russische Revolution. Das beleuchtet wirklich genügend die Gefährlichkeit jener Partei. Wann wird man endlich energische Maßnahmen gegen sie treffen? Die Red.)

Petersburg, 9. Nov. Die Petersburger Telegraphen-Agentur bestätigt die Meldung der „Nowoje Wremja", daß Großfürst Nikolaus Nikolajewitsch anstelle des Großfürsten Wladimir zum Chefkommandanten der kaiserlichen Gardetruppen und der Truppen des Militärbezirks Petersburg ernannt worden ist.

Petersburg, 9. Nov. Der nunmehr tatsächlich erfolgte Rücktritt Trepows zeigt an, daß die russische Regierung mit Festigkeit den in dem Exposee Wittes vom 31. v. M. angegebenen Weg betritt.

Petersburg, 9. Nov. Das Gerücht, der italienische Konsul in Odessa sei ermordet, welches gestern an der Londoner Börse verbreitet war, entbehrt jeder Begründung.

Warschau, 9. Nov. Bei Nowominsk, auf der Strecke Warschau-Brest-Litowsk, entgleiste ein Güterzug, da die **Schienen aufgerissen** sind. Der Oberkonduktteur ist tot, zwei Personen wurden verletzt und sechs Wagen zertrümmert. Die Direktion setzte die Expedition des Zuges gegen den Willen des Streikkomitees durch.

Warschau, 9. Nov. Die Beamten und Arbeiter der Warschau-Wiener Bahn beschlossen in einer heutigen Versammlung, den Ausstand bis zur Aufhebung des Kriegszustandes und Gewährung der unbeschränkten politischen Amnestie fortzusetzen. Delegierte der Weichselbahnen nahmen an der Versammlung teil.

Odessa, 9. Nov. Die Börse beschloß, ein Ersuchen an die Börsen der ganzen Welt zu richten, in welchem zur Sammlung von Spenden zum Besten der hier und in anderen südrussischen Städten Verunglückten aufgefordert wird. — Infolge des Amnestie-Ukases wurden 180 Gefangene in Freiheit gesetzt. — Eine Deputation der Stadtverwaltung besuchte heute den Generalgouverneur Baron Kaulbars und teilte ihm mit, es seien Gerüchte im Umlauf, daß neue Metzeleien für morgen vorbereitet würden. Eine Panik herrsche in der Stadt. Baron Kaulbars versprach unverzüglich strengste Maßnahmen zu treffen; er werde die Unruhen unterdrücken, von welcher Seite sie auch kommen mögen; den Truppen sei befohlen, jeden niederzuschießen, der auf ein Haus oder einen Laden einen Angriff machen sollte. — Aus verschiedenen Städten Südrußlands laufen hier Meldungen über schreckliche Metzeleien unter den Juden ein.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511102-13/fragment/page=0001

Ausland.

Oesterreich-Ungarn.

Die Zeysig-(Zigany-)Affäre.

Der Staatsanwalt in Budapest hat in der Zeysig-Angelegenheit den Angeklagten Arpad Zigany, Alexander Baneth und Josef Denes die Anklageschrift zugestellt. Die Anklage lautet auf Hochverrat, begangen durch Abfassung der Broschüre: „Die ungarische Krise und die Hohenzollern". Die Hauptverhandlung beginnt am 24. November.

Die Obstruktion der Eisenbahner.

Einer Wiener Korrespondenz zufolge wickelte sich der Verkehr auf dem Westbahnhofe in Wien bis Donnerstag mittag vollständig normal ab. Nur ein Wächter, der seinen Dienst nicht vorschriftsmäßig versah, wurde angezeigt. Tagsüber ist die Resistenz weniger bemerkbar. Sollte eine größere Verzögerung eintreten, so wird vorgesorgt werden, daß Lastzüge, die an die ausländischen Bahnen Anschluß haben, rechtzeitig abgehen. Außerdem wird ununterbrochen ein zweiter Zug während der Nacht bereit sein. Das Personal, welches bis jetzt zwischen der Expedition zweier Züge frei hatte, findet nunmehr ununterbrochen Verwendung.

Bei Redaktionsschluß läuft noch folgende Meldung ein.

Prag, 9. Novbr. Auf dem Maschachte der Prager Eisenindustrie in Kladno ist zweimal Feuer ausgebrochen und hat die elektrische Zentrale eingestellt. Es wird Brandstiftung vermutet. In Kladno demonstrieren die Arbeiter; der Verkehr stockt völlig. Die Zuckerfabrik in Nimburg stellte wegen der Obstruktion der Eisenbahnbediensteten den Betrieb ein. Die Aufseher wurden verprügelt und die Vorräte an Zucker vernichtet.

Spanien.

Studentendemonstrationen in Barcelona.

Die Studenten der Universität in Barcelona haben beschlossen, den Vorlesungen fern zu bleiben. Sie machten einen Angriff auf die Handelsschule und warfen die Fenster ein, flohen aber beim Erscheinen der Polizei. Die Behörden haben strenge Maßnahmen zur Unterdrückung von Ruhestörungen getroffen.

Großbritannien.

Die Stärke der Kanalflotte.

Bei einem Bankett in der Guildhall zu London hielt der Erste Lord der Admiralität, Earl Cawdon, eine Rede, in welcher er ausführte, die Verwaltung könne im Verlaufe von wenigen Stunden der Schlachtflotte jetzt sechs Schlachtschiffe hinzufügen und so die Stärke der Kanalflotte auf 15 Schlachtschiffe erhöhen.

Schweden.

Verhältnis zu Norwegen.

Der König von Schweden hat beschlossen, daß Schweden in offizielle Verbindung mit Norwegen trete.

Norwegen.

Anerkennung.

Holland hat Norwegen als selbständigen Staat anerkannt.

Brasilien.

Revolution?

Nach einer dem Reuterschen Bureau von Lord Rothschild zugegangenen Mitteilung ist das Telegramm des „New-York Herald", daß in Brasilien eine Revolution ausgebrochen sei, und daß Hunderte von Getöteten die Straßen von Rio de Janeiro bedecken, gänzlich falsch. In Rio de Janeiro seien keine Ruhestörungen vorgekommen. Einem bei Lord Rothschild von dort eingetroffenen Telegramm zufolge habe sich die Garnison der Festung Santa Cruz, und zwar soweit bis jetzt feststeht ohne politischen Beweggrund, empört. Die Regierung habe energische Maßnahmen getroffen. Die Stimmung des Publikums sei ruhig. — Eine weitere Meldung aus Genua, 9. November, besagt: Nach einer Meldung des „Secolo Decimonono" kam es in der Festung Santa Cruz am Eingange der Bucht von Rio de Janeiro infolge der Meuterei der dortigen Garnison zu einem erbitterten Kampfe, bei welchem drei Offiziere und 60 Mann gefallen sein sollen. Der Aufstand scheine seit längerem vorbereitet zu sein und mit einer revolutionären Bewegung zusammenzuhängen. Die Festung ist, wie weiter gemeldet wird, von Kriegsschiffen umzingelt, damit die Zöglinge der Militärschule, die sich gleichfalls empört haben, sich nicht mit den anderen Aufständischen vereinigen können. Die Regierung übe Zensur über die abgehenden telegraphischen Nachrichten.

Amtliches Wahlresultat der dritten Abteilung (Altstadt).

Halle a. S., 9. November 1905.

	Stimmenzahl im Bezirk.									Sa.
	I	II A	II B	III A	III B	IV A	IV B	VA	VB	
I. Mieterpartei-Liste:										
Dietzel, Eisenbahnsekretär,	121	413	526	278	374	339	495	604	290	3440
Dr. med. Hartung, prakt. Arzt,	124	439	538	293	416	339	505	633	303	3590
Stammer, Landschaftsrentmeister,	119	411	528	273	378	329	493	601	297	3420
Kühme, Werkzeugmeister,	122	409	524	272	382	328	493	599	197	3426
Meyer, Mittelschullehrer,*)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Helmecke, Obersostassistent,	118	405	526	273	372	328	491	588	279	3380
Th. Borchert, Eisenbahnsekretär,	122	414	524	275	377	330	498	606	283	3429
Klinckmüller, Landmesser,	128	429	530	241	413	340	508	626	291	3556
Spangenberg, Prokurist.	127	431	528	279	392	346	502	630	301	3536
II. Kommunale Liste:										
Richard Aßmann, Kaufmann,	311	335	199	201	465	286	235	301	324	2657
Reinhold Lindner, Privatmann,	309	329	199	191	463	277	236	296	325	2635
Franz Berghaus, Fabrikbesitzer,	308	329	191	196	467	282	238	294	322	2630
Karl Nesse, Hotelbesitzer,	309	346	198	206	465	288	240	302	321	2675
Hermann Meyer, Mittelschullehrer,	427	733	719	475	839	606	726	891	603	6019
Karl Grede, Klempnermeister,	303	314	184	183	416	270	228	264	315	2486
J. Hertwig, Eisenbahnrechnungsrev.,	303	328	200	197	458	274	232	292	315	2599
Dr. med. Karl Zausch, prakt. Arzt,	302	317	192	184	425	273	227	263	311	2494
Ernst Roesner, Kaufmann.	275	293	191	188	435	245	215	260	294	2396
III. Sozialdemokratische Liste:										
Adolf Thiele, Redakteur,	335	396	688	1088	808	239	228	345	419	4546
Adolf Albrecht, Schneidermeister,	331	394	682	1087	806	233	223	343	415	4514
Karl Reiwand, Tischlermeister,	332	388	671	1083	803	231	221	343	411	4483
Julius Ebeling, Berichterstatter,	328	392	673	1079	798	230	222	341	412	4475
Wilhelm Lepik, Parteisekretär,	330	386	673	1079	797	229	222	343	417	4476
August Groß, Zeitungsverleger,	330	393	673	1081	803	233	222	343	420	4498
Franz Krepschmann, Zimmerer,	330	390	675	1080	805	228	221	341	410	4489
Joseph Streicher, Gastwirt,	331	390	672	1078	809	231	221	344	418	4494
Alfred Jähnig, Geschäftsführer.	329	386	672	1077	799	223	221	343	416	4566
Insgesamt wählten:	768	1143	1410	1568	1655	863	956	1242	1026	—

In der Altstadt haben 10 641 wahlberechtigte Personen gewählt. Das absolute Mehr betrug 5322. Herr Mittelschullehrer **Meyer** ist mit 6019 Stimmen gewählt, für die übrigen acht Kandidaten haben **Stichwahlen** stattzufinden. (Für dieselben dürften voraussichtlich in Betracht kommen die neun Sozialdemokraten und die Kandidaten der Mieterliste: Dr. med. Hartung, Landmesser Klinckmüller, Prokurist Spangenberg, Eisenbahnsekretär Dietzel, Eisenbahnsekretär Borchert, Werkzeugmeister Kühme und Landschaftsrentmeister Stammer. Die Red.)

In den **Vororten** wurden die Sozialdemokraten Gastwirt Emmer und Geschäftsführer Beige gewählt. Das Stimmenverhältnis war folgendes:

	Bezirk VI A	Bezirk VI B
Bürgerliche Liste:		
Schubert	216	165
Hertel	213	170
Sozialdemokraten:		
Emmer	825	813
Beige	810	810
Insgesamt wählten	1056	1004

Das absolute Mehr betrug demnach 1031. In den Vororten wählten im ganzen 2060 Personen.

*) Die Gesamtzahlen für Herrn Meyer sind bei der Kommunalen Liste angegeben.

Aus Nah und Fern.

Ausstand in Königsberg. Die Hafenarbeiter befinden sich im Ausstande. Ihre Forderungen beziehen sich auf die Erhöhung des Stundenlohnes und Regelung einer Anzahl technischer Fragen. Die Schiffe im Hafen laden bezw. löschen nach Möglichkeit mit eigener Mannschaft; soweit dies nicht angängig ist, ruht die Arbeit.

Zum Streik in Rotterdam. Der Vorstand der Mannheimer Produktenbörse wird im Verein mit den rheinisch-westfälischen Börsen zur Beilegung des in Rotterdam ausgebrochenen Streiks der Getreidevermieter eingreifen und hat zu diesem Zwecke ein Mitglied des Verbandes als Delegierten nach Rotterdam entsandt.

Erdbeben? Aus Heidelberg wird uns unterm 9. cr. gemeldet: Der Seismograph der Großherzoglichen Sternwarte auf dem Königsstuhl verzeichnete gestern abend 11 Uhr 12 Minuten ein sehr heftiges Fernerdbeben.

Aufsehen erregender Selbstmord. Generalmajor Bresnitzer in Wien, Inspekteur der staatlichen Pferdezuchtanstalten, hat sich erschossen. Er war früher Generalinspekteur. Er ist in letzter Zeit in einer Schmähschrift à la Bilse von einem ehemaligen Trainoffizier namens Moß angegriffen worden.

Provinz Sachsen und Umgebung.

W. **Leipzig**, 9. Nov. (Das Reichsgericht) wird am 18. November cr. gegen die Schriftstellerin Zanaida Smolsaninow, zuletzt in Berlin wohnhaft, wegen versuchten Verrats militärischer Geheimnisse verhandeln.

Letzte Telegramme.

Reichenbach, 9. Nov. Die Arbeiter der Süd-Nord-Verbindungsbahn haben sich der passiven Resistenz angeschlossen.

Lorch, 9. Nov. Der Rendant des Darlehnskassenvereins Weinhändler Altenkirch ist wegen Unterschlagung von 100 000 Mk. verhaftet worden.

Wien, 9. Nov. Die Arbeiter der Südbahnen haben in einer heute abend abgehaltenen Versammlung einstimmig die von den Bediensteten der Staatsbahnen angenommene Resolution gebilligt und beschlossen, morgen früh die passive Resistenz zu beginnen.

Dar-es-Salaam, 9. Nov. Laut Meldung des Bezirksamtes Kilwa beginnen die Jumben, Sumanga, Mitesa und Kisuani sich zu unterwerfen. Das Polizeikorps aus Kilwa schafft Ordnung im Südwesten der Matumbiberge.

*

Die Lage in Rußland.

Petersburg, 9. Nov. Zu Ministern sind ernannt worden für die Finanzen Schipow, bisher Abteilungschef des Schatzamtes; für Ackerbau Kutler, bisher Gehilfe des Finanzministers; für Handel Timirjasew, bisher ebenfalls Gehilfe des Finanzministers; für Verkehrswege Nemesohäff, zurzeit Direktor der Südwestbahnen; und zum Reichskontrolleur Filossofow, bisher Gehilfe des bisherigen Reichskontrolleurs.

Petersburg, 9. Nov. Aus allen Teilen des Landes kommen beruhigende Nachrichten, denen zufolge die Schulen wieder geöffnet und die Ausstandsbewegung immer mehr eingestellt wird.

Helsingfors, 9. Nov. Der Gouverneur von Wiborg hat den Polizeimeister Lirelius und den Polizeisekretär Reudolph wegen Unterschlagung verhaftet.

Kronstadt, 9. Nov. Die Telegramme über die Unruhen sind sehr übertrieben. Die Brände in der Stadt sind gelöscht. In den Straßen patrouillieren Abteilungen von Infanterie, Artillerie und Kosaken. Die Unruhen haben sich nicht erneuert. Meutereien, die von Gesindel angestiftet wurden, wurden energisch unterdrückt.

Wetter-Aussichten auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

Sonnabend, 11. November: Wolkig, bedeckt, nahkalt. Wind.
Sonntag, 12. November: Wolkig, bedeckt, Niederschläge, windig.

Wasserstände. (Letzte amtliche Nachrichten.)

Saale: Halle + 1,94, Trotha + 2,30, Alsleben + 1,85, Bernburg + 1,42, Calbe, Oberpegel + 1,64, Calbe, Unterpegel + 1,14. — **Unstrut:** Straußfurt + 1,50. — **Moldau:** Budweis + 0,02, Prag +—. — **Havel:** Brandenburg, Oberpegel + 2,25, Brandenburg, Unterpegel + 1,74, Rathenow, Oberpegel + 1,62, Rathenow, Unterpegel + 1,24, Havelberg + 2,29. — **Elbe:** Pardubitz + 0,62, Brandeis + 0,41, Melnik — 0,07, Leitmeritz — 0,02, Außig + 0,22, Dresden — 1,13, Torgau + 0,78, Wittenberg + 1,79, Roßlau + 1,26, Aken + 1,49, Barby + 1,61, Magdeburg + 1,43, Tangermünde + 2,24, Wittenberge + 2,03, Lenzen + 2,09, Dömitz + 1,49, Darchau + 1,36, Lauenburg + 1,58.

Börsen- und Handelsteil.

Allgemeines.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 7. November.

Aktiva:			
1. Metallbestand (der Bestand an kursfähigem deutschen Gelde und an Gold in Barren oder ausländischen Münzen) das Kilogramm fein zu 2784 M berechnet	M	798 992 000 Zun.	4 818 000
2. Best. an Reichskassenscheinen	„	23 201 000 Abn.	356 000
3. do. an Noten anderer Banken	„	17 465 000 Zun.	9 669 000
4. do. an Wechseln	„	1 064 629 000 Abn.	44 856 000
5. do. an Lombardforderungen	„	53 235 000 Abn.	28 520 000
6. do. an Effekten	„	98 816 000 Abn.	6 159 000
7. do. an sonstigen Aktiven	„	83 430 000 Abn.	2 839 000
Passiva:			
8. das Grundkapital	M	180 000 000 unverändert.	
9. der Reservefonds	„	64 814 000 unverändert.	
10. der Betrag der umlauf. Noten	„	1 385 525 000 Abn.	56 547 000
11. der sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„	474 395 000 Abn.	13 098 000
12. die sonstigen Passiva	„	35 034 000 Zun.	1 402 000

Tages-Marktberichte.

Preisberichtstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats.

Berlin, 9. November 1905.

a) Für inländisches Getreide ist an den wichtigsten Markt- und Börsenplätzen des Inlandes in Mark pro Tonne gezahlt worden:

Stadt	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer
Königsberg i. Pr.	170	153¼	—	143
Danzig	175	159	149	154
Stettin	169	160	155	150
Posen	175	157	152	151
Berlin	182	168	—	165½
Magdeburg	180	172	180	158
Hamburg	175	166	—	—
Neuß	180	161	—	n. 150 a. 167
Mannheim	188	176	—	155
Insterburg	170	160	145	150
Pyritz	160—165	150—152	140—145	—
Schönau a. Katzb.	165—171	150—155	139—144	135—140
Lüben	163—170	147—154	148—155	138—145
Beeskow	172—178	154—156	—	150—156
Frankfurt a. d. O.	—	152	141	150—158
Münster	189	162	—	155
Minden	172	160	165	155
Dortmund	176	164	135	156
Hagen i. W.	180	153	154	148
Soest	183	164	146	150
Halberstadt	169—173	166—173	156—177	157—65½
Goslar	160—165	160—166	150—170	160—170
Kassel	173—175	170—172½	150—170	155—165
Marne	169—171	153—155	138—140	148—150
Chemnitz	176—181	168—176	160—175	n. 155/69
Altenburg	174	174	170	160
Ueberlingen	183—187	—	166	152—153
Mülhausen i. E.	180	—	150	160
Fürstenberg i. M.	168—172	158—162	157—160	150—155
Schönberg i. M.	165—171	155-161	—	—

a. = alte Ware, n. = neue Ware.

Hafer: Chemnitz a. 180. — Kernen: Ueberlingen 185—187½.

b) Tägliche Börsennotierungen des Auslandes auf Grund heutiger eigener Depeschen in Mark per Tonne ausschließlich Fracht, Zoll, Spesen und Qualitätsunterschiede

		am 9. November		voriger Kurs	
Newyork	Weizen loko	96¼ Cts.	M 148,15	95 Cts.	M 146,25
Chicago	„ Dezbr.	89 Cts.	„ 137,00	88¼ Cts.	„ 135,85
Liverpool	„ Dez.	7 sh. 0⅝ d.	„ 158,65	7 sh. 0¼ d.	„ 157,95
Paris	„ Nov.	23,05 Frcs.	„ 187,15	23,00 Frcs.	„ 186,75
Budapest	„ April	17,40 Kr.	„ 147,70	17,28 Kr.	„ 146,70
*Odessa	„ loko	— Kop.	„ —,—	102 Kop.	„ 133,75
Riga	„ loko	104 Kop.	„ 136,55	104 Kop.	„ 136,55
BuenosAires†	Weizen loko	— ct. pap.	„ —,—	760 ctvs. pap.	„ 135,30
*Odessa	Roggen loko	— Kop.	„ —,—	90 Kop.	„ 118,75
Riga	„ loko	102 Kop.	„ 133,90	102 Kop.	„ 133,90
*Odessa	Hafer	— Kop.	„ —,—	— Kop.	„ —,—
Riga	„ loko	85 Kop.	„ 111,60	85 Kop.	„ 111,60
Odessa	Futtergerste loko	— Kop.	„ —,—	74 Kop.	„ 97,15
Riga	„ loko	73 Kop.	„ 95,85	73 Kop.	„ 95,85
New-York	Mais Dez.	57 Cts.	„ 94,00	56 Cts.	„ 92,35
Buenos Aires†	„ loko	— ct. pap.	„ —,—	520 ctvs. pap.	„ 96,10
Budapest	„	—,— Kr.	„ —,—	—,— Kr.	„ —,—

* Telegramme aus Odessa sind nicht eingetroffen.
† bdsr. Buenos Aires.

— **Magdeburg**, 9. Nov. Getreide und Futtermittel. (Amtliche Notierungen.) Die Notierungen verstehen sich für 1000 kg netto ab Station und frei Magdeburg. Weizen fest, englischer gut 168—172 M, mittel 161—167 M, gering 152—160 M, do. Sommer- gut 174—177 M, mittel 162—170 M, do. Kolben Sommer- gut 175—180 M, do. Rauh- gut 164—168 M, do. ausländischer gut 188—195 M. Roggen fest, inländ. gut 166 bis 171 M, mittel 158—164 M, ausländischer gut 170—175 M. Gerste unverändert, hiesige Chevalier gut 166—178 M, mittel 150—165 M, feinste über Notiz, Land- gut 150—160 M, ausländ. Futtergerste gut 137—139 M. Hafer fest, inländ. gut 156—163 M, mittel 148—154 M, ausländ. gut 150—168 M. Mais fest, runder gut 136—140 M, amerikanischer bunter gut 140—145 M. Erbsen fest, hiesige Viktoria-, gut 185—200 M, mittel 170—180 M, do. grüne Folger gut 190—210 M, mittel 175—190 M.

Viehmärkte.

— **Hamburg**, 9. Nov. (Bericht der Notierungs-Kommission.) Dem heutigen Markt waren angetrieben: 1421 Rinder und 1528 Schafe; davon standen auf dem Zentralviehmarkt 1159 inländische Rinder und auf dem Zentralschlachthof 262 dänische Rinder zum Verkauf. Die dem Inlande entstammenden Rinder verteilten sich der Herkunft nach auf: Schleswig-Holstein, Hannover und Mecklenburg. Die dänischen Rinder waren aus den Quarantäne-Anstalten Apenrade und Bahrenfeld zugeführt.

Es wurde gezahlt für 50 kg Fleischgewicht (d. h. ohne Nierentalg): I. Qualität Ochsen und Quienen 72—74 M, II. Qualität Ochsen und Quienen 66—69 M, junge fette Kühe 63—66,50 M, ältere fette Kühe 57—60 M, geringere fette Kühe 50—54 M, I. Qualität Bullen 69—72 M, II. Qualität Bullen 61—65 M.

Die Schafe verteilten sich der Herkunft nach auf Schleswig-Holstein und Hannover.

Es wurde gezahlt für 50 kg Schlachtgewicht: I. Qualität 74 bis 78 M, II. Qualität 67—71 M, III. Qualität 61—65,50 M.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511102-13/fragment/page=0002

Die Zufuhr an Rindern und Schafen war wieder nicht stark. Die Qualität der Rinder schien im ganzen eine bessere zu sein als am letzten Markt. Bei beiden Viehgattungen wickelte der Handel sich recht lebhaft ab und konnte der Markt schon vor Schluß geräumt werden. Die Preise für Rinder zogen wieder etwas an, für Schafe nahmen sie aber einen erheblichen Aufschwung.

Zufuhr geschlachteter Tiere zum Zentralschlachthof vom Freitag v. W. bis heute einschließlich: Dänemark: 427 Rinder, 158 Kälber, 2 Schafe; England: 278 Rinder, — Kälber, — Schafe. Bahnversand vom Zentralviehmarkt: 370 Rinder, 30 Schafe. Restbestand vom Zentralviehmarkt: — Rinder, — Schafe.

Waren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Hamburg**, 9. November. Weizen ruhig, Mecklenburg. und Ostholsteiner 177—179. Roggen fest, Mecklenburger und Altmärker 163—168, russischer cif. 9 Pud 10/15, November 135,00. Gerste fest, südrussischer cif. Nov. 110,50. Hafer ruhig, Holsteiner und Mecklenburger 155—163. Mais fest, Americ. mixed cif. per November 115,00. La Plata cif. November-Dezember 114,00.

* **Pest**, 9. November. Weizen ruhig, per April 17,34 Gld., 17,36 Br. Roggen per April 14,46 Gld., 14,48 Br. Hafer per April 14,26 Gld., 14,30 Br. Mais per Mai 14,12 Gld., 14,14 Br.

* **Paris**, 9. November. (Anfang). Weizen ruhig, per November 23,10, per Dezember 23,30, per Januar-Februar 23,60, per Januar-April 23,75. Roggen ruhig, per November 16,00, per Januar-April 16,35.

* **Paris**, 9. November. (Schluß). Weizen ruhig, per November 23,05, per Dezember 23,20, per Januar-Februar 23,55, per Januar-April 23,75. Roggen ruhig, per November 16,00, per Januar-April 16,25.

* **London**, 9. November. An der Küste — Weizenladung angeboten.

* **Antwerpen**, 9. November. Weizen fietig, Mais fietig, Gerste fest, Hafer fest.

* **New-York**, 9. November. (Telegramm.) Roter Winter-Weizen loko 99⅞, per Dezember 99⅛, per Mai 93¼, per Juli —, per Sept. —. Mais per Dezember 57, per Mai 52⅞, per Juli —.

Mehl 3,40. Getreidefracht nach Liverpool 3¼.

* **Chicago**, 9. November. (Telegr.) Weizen per Dezember 87½, per Mai 90⅞. Mais per Dezember 46.

Raps.

* **Pest**, 9. November. Raps per August 25,00 Gld., 25,20 Br.

Zucker.

* **Hamburg**, 9. November. (Neuaufgenommener Bericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 16,05, per Dezember 16,15, per Januar 16,35, per März 16,65, per Mai 16,85, per August 17,25. Tendenz: Ruhig.

* **Hamburg**, 9. November. (Schlußbericht). Rüben-Rohzucker 1. Produkt Basis 88% Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg per November 16,10, per Dezember 16,25, per Januar 16,45, per März 16,75, per Mai 17,00, per August 17,40. Stetig.

* **London**, 9. November. 96% Java-Zucker loko ruhig, 9 sh. 0 d. Wert, Rüben-Rohzucker loko matt, 8 sh. 0 d. gehandelt.

Kaffee.

* **Hamburg**, 9. November, nachm. Kaffee-Termin-Notierungen. Nur für Good average Santos Dezember 37 G., März 37¾ G., Mai 38 G., September 38¾ G. Tendenz: Ruhig.

* **Havre**, 9. November. Kaffee. Good average Santos Dezember 45,75, März 46,00, Mai 46,50, September 47,25. Tendenz: Behauptet.

* **Amsterdam**, 9. November. Java-Kaffee, good ordinary beh., loko 31.

* **Rio de Janeiro**, 9. November. Kaffee. Zufuhren 12 000 Sack in Rio, 46 000 Sack in Santos.

Petroleum.

* **Hamburg**, 9. November. Petroleum fest. Standard white loko 7,40 Br.

* **Antwerpen**, 9. November. Petroleum. Raffiniertes Type weiß loko 19½ bez., Br., do. per November 19½ Br., do. per Dezember 19¾ Br., do. per Januar-März 20 Br. Fest.

* **New-York**, 9. November. (Telegramm.) Petroleum Standard white in New-York 7,70, do. in Philadelphia 7,65, do. in Refined Cases 10,40, do. Credit Balances at Oil City 1,61.

Spiritus.

* **Hamburg**, 9. November. Spiritus ruhig, November 18,00 G., November-Dezember 18,00 G., Dezember-Januar 18,00 G.

* **Paris**, 9. November. (Anfangsbericht). Spiritus ruhig, Nov. 32,00, Dezember 32,00, Januar-April 32,50, Mai-August 33,75.

* **Paris**, 9. November. (Schlußbericht.) Spiritus ruhig, November 32,25, Dezember 32,00, Januar-April 32,50, Mai-August 33,75.

Hülsenfrüchte.

* **Magdeburg**, 9. November. Erbsen, gelbe zum Kochen 17,00 bis 21,00 Mk., Speisebohnen (weiße) 28,00—42,00 Mk., Linsen 32,00 bis 65,00 Mk., alles für 100 kg.

Oelsaaten. Oele. Fettwaren.

* **Köln**, 9. November. Rüböl loco 52,00, Mai 53,00.

* **Hamburg**, 9. November. Rüböl ruhig, loco unverzollt 49,00,

* **Amsterdam**, 9. Nov. Leinöl behpt., loco — Dezbr. 17½, Jan.-Mai 18, Juni-August —, Sept.-Dez. —.

* **Paris**, 9. Novbr. (Schluß-Bericht.) Rüböl fest, Novbr. 53,25 Dezember 53,50, Jan.-April 54,00, Mai-Aug. 54,50.

* **New-York**, 9. November. (Telegramm.) Schmalz Westernsteam 7,50, do. Rohe und Brothers 7,75.

Kartoffeln. Stärke. Kartoffelmehl.

* **Berlin**, 9. Nov. Kartoffelstärke 18,75 Mk., Kartoffelmehl 18,75 Mk., feuchte Stärke 9,20 Mk.

* **Hamburg**, 8. November. Kartoffelstärke 19—19½ Mk., Lieferung Jan.-März 19—19¼ Mk., Kartoffelmehl, prompt 19¼—19¾ Mk., Lieferung Jan.-März 19¼—19¾ Mk., Superior-Stärke 19½—19¾ Mk., Superior-Mehl 19½—20 Mk. per 100 Kilogramm.

* **Magdeburg**, 9. November. Exportstärke 4,50—6,00 Mk. für 100 Kilogramm.

Fleisch. Butter. Eier.

* **Magdeburg**, 9. Novbr. Rindfleisch im Großhandel 0,98 bis 1,08 Mk., von der Keule 1,60—1,80 Mk., Bauchfleisch 1,40—1,50 Mk., Schweinefleisch 1,60—1,80 Mk., Kalbfleisch 1,40—1,60 Mk., Hammelfleisch 1,40—1,60 Mk., Speck, geräuch. 1,60—1,80 Mk., Schmalz 2,40 bis 2,80 Mk., alles für 1 kg. Eier, für 60 Stück 4,40—5,20 Mk.

Stroh. Heu.

* **Magdeburg**, 9. Novbr. Richtstroh 4,00—5,00 Mk., Krummstroh 2,50—3,50 Mk., Heu 6,00—7,00 Mk. für 100 kg.

Baumwolle und Wolle.

* **Bremen**, 9. Novbr. Baumwolle. Stetig. Upland middling loco 58½ Pfg.

* **Antwerpen**, 9. November. Wolle. La-Plata-Zug Type B. Novbr. 5,12½ Käufer, August 5,10 Käufer. Behauptet.

* **Havre**, 8. November. 3¼ Uhr. Wolle. Oktober 197,00, Mai 172,50. Tendenz: Ruhig.

* **Liverpool**, 9. Novbr. (Schluß-Bericht.) Baumwolle. Umsatz 14 000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 Ballen. Tendenz: Willig.

Amerikan. good ordinary Lieferungen: Stetig.

Per November	6,01,	Per März-April	6,14,
„ Nov.-Dez.	6,01,	„ April-Mai	6,15,
„ Dez.-Jan.	6,05,	„ Mai-Juni	6,16,
„ Jan.-Febr.	6,09,	„ Juni-Juli	6,17,
„ Febr.-März	6,12,	„ Juli-August	6,19.

Metalle.

* **Amsterdam**, 9. November. Banczinn behauptet, loco 91¾.

* **London**, 9. Nov. Silber 29 Lstrl., Chile-Kupfer 72¾ Lstrl., per 3 Monate 71¼ Lstrl., Blei, pan. 15¼ Lstrl., engl. 15⅜ Lstrl., Zinn 150⅜ Lstrl., Zink 28½ Lstrl.

* **Glasgow**, 9. November. (Schlußbericht.) Roheisen. Scotch warrants — sh. — d. Warrants Middlesborough III 52 sh. 6 d.

Rio de Janeiro, 8. November. Wechsel auf London 16½.

Verantwortlich: für Politik und Feuilleton: Dr. Walther Gebensleben; für Provinz, Allgemeines, Börsen- und Handelsteil: Max Ebeling; für Lokales: Hermann Behle, sämtlich in Halle a. S. Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften sind nicht persönlich, sondern lediglich „An die Redaktion der Hallischen Zeitung in Halle a. S." zu adressieren. — Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Beiträge übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen. Sendungen, welche eventuell zurückgesandt werden sollen, muß das Porto beigefügt sein. — Für die Inserate verantwortlich Paul Kersten, Halle a. S. Telephon 158.

3. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 9. November 1905, vormittags.
Nur die Gewinne über **240** Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

10 184 259 79 431 44 533 1084 300 92 566 710 77 [1000] 886 909 [500] 2157 98 350 501 755 3020 251 62 80 326 27 494 694 738 [500] 45 838 914 4051 [1000] 331 420 547 607 57 [500] 822 62 5019 210 66 478 [5000] 573 94 [500] 630 [1000] 143 244 310 [500] 749 921 [1000] 78 833 7203 317 843 98 8145 784 923 82 86 9122 [500] 378 602 38 803 907 35

10043 [500] 105 50 292 337 50 602 4 27 725 81 936 11220 [500] 53 153 81 [500] 273 397 787 909 12165 535 685 756 67 [500] 823 [1000] 61 90 962 13036 141 26 32 99 361 [500] 623 873 14040 440 68 [500] 98 15096 186 220 43 346 695 766 809 15 19 63 16045 [1000] 87 110 21 320 92 712 90 76 [500] 932 17115 293 394 444 84 684 88 93 988 18271 383 492 88 725 865 [1000] 19101 342 614 749 840

20140 219 75 330 50 582 [3000] 922 749 921 [1000] 21037 39 [1000] 41 48 81 100 223 303 31 604 [500] 18 62 87 22178 [15 000] 236 77 88 533 815 [500] 49 [1000] 92 23099 102 [5000] 249 54 70 [500] 81 459 555 68 74 630 940 91 24010 356 [500] 460 552 62 648 54 864 71 25029 168 74 229 328 51 [1000] 661 [5000] 727 [500] 55 [1000] 27 [500] 857 932 26078 230 34 [1000] 79 84 357 556 717 21 [500] 993 27067 123 75 284 342 86 494 905 22 716 805 19 [1000] 906 28056 170 [1000] 214 368 449 63 556 636 [1000] 67 892 93 948 54 29357 48 417 725 829 45 [3000] 937

30182 312 63 70 527 85 616 814 18 31120 63 240 416 34 41 532 826 50 939 32155 723 52 [3000] 348 915 53 33006 100 32 [1000] 246 487 650 [500] 83 78 34189 [500] 298 407 50 [1000] 608 52 756 75 834 37 35203 60 323 44 [5000] 90 469 545 [1000] 655 72 96 774 848 36325 59 64 601 37 941 97 37351 429 [3000] 915 38060 [3000] 198 [1000] 255 67 [1000] 344 416 68 80 94 [500] 544 602 6 78 947 39042 425 551

40020 112 224 450 544 872 41401 [3000] 57 97 884 924 42308 24 [5000] 709 855 43100 472 526 616 17 87 95 824 975 44063 417 734 889 [5000] 966 45034 75 266 90 [5000] 343 464 522 68 [3000] 696 824 919 46094 251 331 51 413 21 519 [3000] 53 74 76 689 796 817 940 47728 854 96 48063 152 474 575 98 684 848 49008 11 111 263 93 331 411 47 558 60 630 837 996

50038 53 134 252 344 497 760 51090 207 337 403 630 34 924 52033 87 477 967 531 53170 91 364 590 844 721 91 931 54038 52 214 320 96 506 738 77 838 [3000] 55 522 93 559 642 798 987 [500] 98 90 56153 498 [1000] 608 905 [500] 57150 65 77 95 58215 412 37 524 59012 222 [5000] 23 51 60 98 570 73 807 904

60048 82 831 34 52 732 [5000] 809 61055 536 86 712 89 844 71 909 62122 49 [3000] 93 387 [500] 477 594 615 27 730 88 97 63054 596 789 863 64027 75 396 519 634 79 752 950 65003 47 [1000] 337 617 798 857 71 [1000] 91 [1000] 66033 310 [1000] 434 603 733 831 62 91 [500] 67056 [500] 98 [500] 106 205 34 344 [500] 94 472 531 756 [1000] 815 940 70 68165 245 419 519 666 84 86 893 994 69066 [1000] 215 22 71 885 89 943 86

70108 480 503 32 49 [3000] 630 743 859 71014 117 270 385 413 [3000] 88 87 941 72305 19 448 513 666 82 91 893 73121 235 403 69 526 824 41 749 52 [3000] 804 57 98 74113 23 803 84 931 93 75046 95 161 373 [1000] 407 507 62 683 76354 492 697 869 77140 50 77 268 361 94 442 612 39 66 [5000] 709 72 968 78189 365 529 37 39 631 [500] 32 99 971 79230 66 302 503 605 15 82 714 55 809

80170 254 [5000] 344 73 436 722 808 35 81235 356 99 [5000] 435 88 639 76 [5000] 793 82069 151 386 613 22 715 38 87 803 910 83075 186 452 571 [5000] 709 70 84051 205 13 380 504 633 85021 192 533 739 826 97 978 86243 307 14 690 98 760 849 [5000] 79 915 51 87065 71 184 321 523 752 973 88006 [1000] 239 306 34 561 623 926 [1000] 89238 59 315 [5000] 443 689 [1000] 95 774 905 986

90080 172 [5000] 213 440 519 41 718 91 973 91024 332 44 441 99 604 47 753 [5000] 821 [5000] 92128 357 509 93008 145 318 322 708 94222 58 385 475 80 [3000] 547 829 34 [5000] 508 9 [5000] 44 121 386 402 22 [3000] 96360 [1000] 611 [3000] 707 895 97031 230 57 89 363 93 524 708 984 98182 257 91 329 72 [5000] 479 541 779 964 [5000] 99345 418 [1000] 34 [5000] 513 37 724 76 815 [5000] 934 [1000] 64

100061 165 203 34 347 409 38 92 643 84 96 [5000] 819 921 101009 417 878 102078 306 41 549 603 [3000] 718 39 [5000] 103030 72 [5000] 130 52 44 59 232124 212 382 879 80 93 [3000] 83 [5000] 104065 [3000] 645 567 [5000] 935 105041 366 83 439 543 606 [5000] 74 76 738 [1000] 810 32 [1000] 935 44 72 106030 192 332 60 337 740 914 107002 285 89 309 521 86 [3000] 606 739 108117 [5000] 37 83 219 79 320 673 708 826 [1000] 972 109081 92 324 622 [3000] 51 882 972

110192 96 227 520 638 86 84 111201 342 487 521 30 754 64 886 988 [1000] 112142 250 95 543 79 744 [3000] 914 113048 215 464 817 612 716 74 80 114117 204 434 53 509 707 990 115853 190 97 291 554 68 71 713 81 943 116191 295 305 72 418 98 537 715 94 964 117202 28 92 440 611 723 76 118116 26 255 304 16 458 601 45 706 836 938 119004 [5000] 337 55 88 838

3. Ziehung 5. Klasse 213. Königl. Preuss. Lotterie.

Ziehung vom 9. November 1905, nachmittags.
Nur die Gewinne über **240** Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt.
(Ohne Gewähr.) Nachdruck verboten.

349 469 520 [3000] 54 863 950 1139 361 470 712 817 49 56 98 2017 50 273 [3000] 316 468 921 93 963 3122 24 80 213 337 60 643 828 4206 79 543 [3000] 75 677 798 828 [75 000] 935 5117 268 72 350 88 415 565 783 877 904 6000 578 616 [1000] 82 793 7165 98 550 809 [5000] 8436 608 [1000] 71 886 932 9081 166 288 300 81 477 554 [3000] 648 570

10028 [5000] 110 236 372 692 [1000] 11108 225 444 [500] 84 747 78 857 12026 221 305 [1000] 712 58 64 13128 292 420 [500] 633 774 [5000] 826 27 77 911 14217 708 11 96 884 993 [1000] 15012 73 136 77 546 59 64 [5000] 541 605 775 16173 440 546 57 658 735 56 944 [5000] 17078 121 87 92 278 386 439 43 544 54 61 93 91 [3000] 923 18010 26 138 253 574 691 740 53 63 917 19168 609 763 811 972

20156 353 608 91 743 51 53 829 21013 [3000] 46 112 [3000] 293 [3000] 530 680 821 55 22188 320 423 [3000] 528 613 49 [5000] 916 26 23035 42 284 347 687 753 877 22 [5000] 115 250 420 [5000] 613 998 25102 522 88 26098 228 86 312 418 645 816 62 [1000] 81 [5000] 27012 [1000] 92 232 55 65 67 356 99 460 75 619 55 732 81 855 918 81 28026 277 [1000] 85 306 510 621 915 22 60 29238 87 304 408 716 859 939 [5000] 44 [5000]

30141 [3000] 94 [5000] 462 522 57 659 708 95 805 943 31003 [1000] 95 184 242 444 83 573 93 720 [10 000] 958 87 32145 201 2 332 428 84 93 533 610 52 [5000] 822 71 905 [5000] 19 33136 324 99 [3000] 496 [120 000] 611 921 [5000] 34419 501 5 7 [5000] 33 [5000] 621 [5000] 624 867 901 35033 282 324 543 711 807 992 36050 221 52 302 29 431 996 [1000] 37103 92 479 535 80 615 91 893 932 38034 403 554 672 908 39 39010 50 [5000] 87 108 [3000] 339 466 514 97 860 908

40027 135 210 309 13 41 83 412 56 66 351 80 817 87 41105 241 63 64 411 832 [1000] 40 80 42335 577 91 938 39 [1000] 80 910 78 [1000] 43162 338 10 432 555 815 69 86 44047 254 597 738 844 [5000] 45216 [500] 25 30 760 848 907 46035 [1000] 89 107 280 [5000] 394 557 664 739 851 47217 312 33 80 [3000] 94 [1000] 97 413 556 [5000] 704 99 965 48381 523 61 043 55 [1000] 807 [5000] 95 49024 [5000] 43 [1000] 88 [5000] 962

50016 267 85 687 930 51102 423 66 52012 45 308 17 48 419 75 [3000] 610 54 39 726 53033 92 217 51 414 47 67 [1000] 663 87 730 88 98 902 3 54107 24 82 256 [500] 80 91 421 42 594 674 990 55033 277 [1000] 91 [5000] 386 435 595 [5000] 81 [5000] 838 [5000] 56 [1000] 727 99 57013 89 158 329 529 684 727 58139 238 468 607 [1000] 15 857 58 934 37 [1000] 59074 79 213 374 469 563 638 71 751 825

60072 272 403 62 747 972 61113 292 330 432 553 61 91 610 58 [1000] 72 [5000] 90 62185 307 421 54 [5000] 95 63 [5000] 127 382 714 43 953 64002 135 398 590 615 720 66 65220 368 71 75 [5000] 818 646 51 841 [3000] 66239 88 [5000] 316 587 671 705 58 861 [5000] 67 67200 339 87 [5000] 400 98 520 91 766 68064 222 61 313 429 57 592 746 873 [5000] 974 92 69225 56 97 384 444 95 706 [3000] 99 889 93

70064 292 427 675 [5000] 781 880 938 71339 96 641 59 [3000] 855 74 [5000] 72100 16 [1000] 233 [10 000] 432 [5000] 543 662 700 73154 83 251 [3000] 86 812 37 41 900 64 74310 412 36 516 46 92 704 854 81 74260 431 76221 46 381 [5000] 554 [3000] 98 [5000] 75232 838 931 77076 134 91 324 35 [5000] 598 647 64 730 [5000] 50 84 802 78520 318 452 78 79 528 [30 000] 637 [1000] 849 86 88 94 941 79054 201 88 335 691 [1000] 797 907

80001 420 38 532 81019 [1000] 29 51 150 400 57 616 47 90 [3000] 760 862 968 [3000] 82529 78 755 813 83042 67 [5000] 86 171 342 66 441 [1000] 519 [1000] 725 922 84047 54 289 318 415 825 [5000] 47 959 89 85037 162 96 280 409 86 739 905 86374 445 588 777 800 926 34 87026 30 187 312 57 98 573 698 [1000] 88062 67 98 [5000] 150 249 [5000] 383 536 730 86 88 [3000] 893 89385 542 67 704 84 833 912 [1000] 43

90038 [5000] 72 304 430 [5000] 882 607 53 890 91266 340 444 50 841 968 92231 94 [5000] 426 543 88 [5000] 626 714 93047 231 32 42 469 550 634 876 938 43 81 94011 96 [1000] [2000] 231 607 706 14 814 957 95054 77 [1000] 298 479 517 96573 [1000] 313 [3000] 42 687 738 915 97123 [1000] 246 356 64 80 441 513 810 14 987 98609 17 275 350 70 433 684 772 99112 16 51 73 275 415 550 79 617 [5000] 92 730 923

100042 61 404 617 830 63 912 51 [1000] 101278 89 347 80 97 [500] 481 [500] 98 [5000] 925 80 74 102033 [1000] 301 45 508 615 753 827 [5000] 59 70 87 [1000] 905 37 42 103380 594 [5000] 98 [1000] 444 540 49 896 [3000] 914 17 105032 462 510 643 712 [5000] 946 106197 343 81 876 945 [500] 107169 245 84 373 486 [1000] 501 20 611 [3000] 62 970 108081 269 483 539 81 648 [1000] 69 803 928 109056 199 336 447 627 [5000] 712 995

111015 109 240 97 434 60 633 [5000] 84 112014 33 91 147 70 84 375 456 547 113088 [1000] 240 435 539 72 663 785 86 872 956 114143 236 386 407 78 80 [3000] 861 115002 36 128 [500] 283 439 593 768 890 116148 209 395 413 692 837 117007 21 52 [3000] 391 584 [1000] 832 50 118022 93 257 337 436 566 [1000] 709 800 119031 78 293 543 83 [5000] 601 33 851

120215 24 383 426 81 525 652 67 95 859 121137 260 66 72 503 801 927 122016 46 387 560 739 123069 99 128 53 99 [3000] 205 13 28 327 78 406 [1000] 500 41 53 84 97 610 783 873 919 124285 334 339 [5000] 692 790 124084 280 697 719 979 [5000] 125078 117 547 739 997 126137 [3000] 99 268 325 460 600 [5000] 28 801 [3000] 926 127186 310 77 441 73 654 770 800 4 128207 300 37 661 77 846 48 999 129009 [5000] 246 [3000] 381 596 668 807 52 [500] 933

130271 324 845 131329 405 19 516 [3000] 619 48 77 [5000] 713 845 62 132109 42 259 72 310 401 895 98 133010 80 [500] 212 67 400 67 [1000] 761 134301 62 89 531 801 [1000] 5 135147 68 398 510 639 701 867 905 90 136237 33 116 [500] 298 370 547 628 874 948 55 137010 41 87 113 71 213 318 454 72 693 818 97 138014 31 74 [500] 288 409 14 500 7 652 800 27 97 904 139017 [1000] 69 460 67 595 658 78 712 [500] 87

140115 268 [1000] 301 459 526 85 141231 374 404 533 [1000] 771 827 932 142108 46 60 200 315 143004 29 357 423 599 773 92 922 [500] 144039 110 47 49 415 31 559 653 [3000] 88 854 67 73 145162 326 [1000] 322 558 81 810 28 30 991 146047 [3000] 231 474 501 626 820 147229 57 61 90 320 435 51 521 52 719 98 909 64 148227 51 [3000] 90 420 [1000] 708 38 837 149118 26 239 325 529 33 [1000] 620 [1000] 78 739 53 [1000] 829 36

150027 [5000] 56 [1000] 107 27 30 [1000] 332 36 78 778 844 151025 392 562 707 92 863 67 918 [5000] 152162 432 580 761 [1 96 91 923 153000 315 41 42 [5000] 484 610 947 97 154029 96 [1000] 101 83 [5000] 204 [5000] 71 344 742 45 889 973 [5000] 155122 265 350 541 [1000] 639 914 78 156239 484 655 884 157092 114 [5000] 394 406 [3000] 19 97 158093 141 54 713 806 95 159070 87 106 373 490 521

160006 [5000] 51 [5000] 312 86 428 512 37 [1000] 653 [3000] 798 870 990 161174 79 245 53 519 62 96 630 891 162186 99 337 400 608 707 163051 83 143 310 75 453 695 164067 78 170 268 317 411 22 625 803 [3000] 15 76 945 165035 43 120 271 475 507 [1000] 652 740 83 846 [500] 166222 30 99 379 532 702 78 [3000] 82 [1000] 883 167005 54 296 571 644 844 168084 313 83 474 716 32 802 71 169020 175 221 53 442 617 951 [3000]

170146 [500] 404 11 603 850 171023 63 213 367 [5000] 87 611 775 934 78 80 172211 525 682 [1000] 720 816 30 85 87 173237 61 310 448 72 663 [5000] 875 912 174171 [1000] 415 34 557 [1000] 611 723 869 175200 561 856 955 176213 314 74 437 [1000] 58 72 73 722 25 38 177175 388 95 470 580 666 [5000] 741 [3000] 926 [5000] 178171 246 309 522 98 620 66 179219 65 667 783 842

180143 372 403 24 39 [3000] 658 66 808 93 181027 142 980 182056 323 98 561 71 610 79 821 929 85 183015 44 49 141 [5000] 211 62 322 656 741 404 [1000] 184085 202 433 696 915 185010 [10 000] 112 [5000] 239 72 [1000] 370 625 83 [3000] 52 60 69 186061 340 62 610 719 840 97 187045 71 391 499 598 [5000] 746 86 817 985 [1000] 188515 39 75 797 189389 591 677 86 [1000] 762 917 [500] 87

190016 198 392 606 802 7 21 191038 171 315 413 88 507 [5000] 618 734 192128 85 293 [5000] 587 94 620 32 835 951 61 193168 [3000] 530 612 762 194164 355 451 79 609 53 58 63 78 [1000] 703 19 821 195090 210 29 300 20 [5000] 33 680 710 87 [1000] 909 196052 89 228 81 314 60 619 893 931 197049 60 136 324 95 400 31 644 707 18 846 985 198322 95 420 41 622 767 [3000] 199120 202 414 98 523 25 53 646 710 85 946

200064 205 344 53 201188 379 577 [5000] 744 58 962 93 202152 641 793 203341 715 827 83 97 969 204143 230 301 436 672 753 76 95 863 205138 341 523 860 206075 271 78 389 405 85 615 88 748 [5000] 823 207111 96 [5000] 97 30 596 208039 154 353 515 784 806 209080 209 22 [5000] 333 82 587 705 30 843 960 [5000]

210003 145 257 308 11 424 599 704 802 [3000] 211051 118 22 288 367 420 45 [1000] 58 88 654 771 824 52 59 212049 54 191 345 75 551 799 [5000] 213002 38 151 247 366 516 55 650 70 720 23 62 895 [5000] 961 214046 149 [5000] 314 471 520 702 [1000] 5 [3000] 27 959 215261 339 60 548 626 790 97 933 87 216168 341 528 922 217119 90 225 54 302 19 610 63 724 51 59 858 63 218021 30 [5000] 203 [10 000] 360 71 430 565 755 90 831 219081 360 70 442 [5000] 960

220062 136 660 727 923 221023 105 86 272 368 428 755 [3000] 92 [1000] 82 98 390 621 91 223036 138 202 20 51 90 529 77 606 16 81 742 38 67 946 224299 405 13 677 722 225031 373 743 [1000] 226090 153 [3000] 53 69 72 266 516 671 880 86 227325 29 497 636 80 778 826 902 228275 310 [1000] 20 73 604 21 50 [5000] 98 722 [500] 78 927 229025 29 148 302

230004 56 162 218 363 445 501 77 658 716 906 89 231014 48 [5000] 322 56 [5000] 616 732 922 44 59 232124 212 382 879 80 93 233034 65 [1000] 75 326 437 678 774 946 61 79 [1000] 234202 414 22 93 235037 146 50 [1000] 393 727 98 864 236386 90 421 47 [5000] 576 600 29 40 42 768 70 84 237048 281 90 94 392 [5000] 648 57 85 [1000] 729 983 238035 109 [1000] 221 457 [5000] 608 851 55 239035 [3000] 406 548 669 990 94

240310 612 60 702 821 70 906 241127 337 74 489 618 84 94 839 [1000] 921 242125 530 620 919 243251 900 73 98 826 [3000] 928 244377 484 729 900 245027 92 [5000] 206 50 337 721 84 904 79 246071 211 492 589 94 616 90 709 878 [3000] 247489 611 939 65 77

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 500 000, 1 à 200 000, 1 à 150 000, 2 à 100 000, 2 à 75 000, 1 à 60 000, 2 à 50 000, 1 à 40 000, 11 à 30 000, 21 à 15 000, 52 à 10 000, 112 à 5000, 1743 à 3000, 2494 à 1000 4337 à 500.

[1000] 518 21 675 804 125005 279 [3000] 357 416 637 46 760 818 [5000] 340 900 20 126134 727 127034 [5000] 57 [5000] 70 253 69 436 563 [500] 79 619 27 931 128317 67 442 [5000] 708 823 969 129005 112 75 342 93 401 581 754 930

130394 600 14 887 92 95 131047 375 773 947 95 132051 174 270 92 393 404 [1000] 927 32 133017 [5000] 91 108 524 40 638 60 87 705 134038 68 96 [5000] 210 135074 159 219 332 [3000] 136168 203 43 [5000] 333 913 61 77 137084 379 427 88 91 575 81 803 [3000] 138390 550 702 25 815 45 944 80 139152 84 95 243 66 389 415 54 56 79 99 986 93

140092 124 [3000] 264 705 141048 60 82 333 [5000] 488 142216 438 614 89 [3000] 914 143068 162 371 456 78 622 41 [500] 87 928 88 144298 492 [5000] 637 78 875 145018 [3000] 23 148 51 463 552 661 65 77 914 23 [3000] 146152 38 296 319 49 [3000] 756 881 904 147033 195 218 829 148035 56 149 292 560 653 718 896 149170 206 343 721 932 [500]

150204 99 480 507 888 151019 89 238 329 34 36 507 746 89 152157 [1000] 402 [5000] 623 36 650 86 719 864 73 153053 131 437 613 833 81 154415 527 40 [5000] 623 43 68 717 911 44 87 175 155349 391 [1000] 479 530 77 657 919 93 156126 232 [5000] 338 531 703 938 157051 186 322 39 466 549 55 57 95 819 [1000] 158071 257 366 632 803 44 56 [5000] 63 145 54 202 32 [5000] 323 99 469 [3000] 813 22 160009 75 84 501 161070 151 [5000] 81 229 321 [5000] 24 [5000] 624 714 42 162045 [1000] 86 123 [5000] 61 [1000] 402 [5000] 682 887 [3000] 922 24 89 163007 84 292 326 [1000] 28 54 57 [5000] 407 85 523 81 611 77 [5000] 164275 [5000] 51 [5000] 61 87 548 [5000] 748 845 977 165093 [1000] 221 35 70 516 660 816 28 942 58 166025 205 71 [1000] 123 [3000] 37 459 524 601 733 58 831 167026 221 30 46 357 541 609 35 64 938 168041 123 244 395 [1000] 448 69 [10 000] 80 86 615 90 930 67 74 169027 211 587 668 779 937 [1000]

170423 549 707 [1000] 864 [5000] 171041 139 292 [5000] 395 463 612 [3000] 747 62 923 172239 40 432 64 97 806 24 68 913 90 173332 91 491 [3000] 97 [5000] 500 601 745 911 [3000] 14 174003 [1000] 40 [5000] 55 430 59 654 791 [5000] 802 39 89 979 175121 402 21 642 725 37 829 78 176005 181 313 742 915 [5000] 72 101 32 332 [1000] 91 866 178019 131 300 10 90 429 35 47 805 20 989 179400 621 44 89 [1000]

180055 131 57 82 325 411 61 181001 35 186 [5000] 88 94 237 69 [5000] 420 585 685 182168 531 826 183048 142 54 281 473 622 619 721 934 [500] 184058 111 78 305 470 185183 83 [5000] 229 73 306 38 47 77 581 721 186059 [15 000] 103 18 82 247 385 [5000] 91 [1000] 386 435 595 [5000] 81 [5000] 838 [5000] 56 [1000] 727 99 187034 76 [5000] 298 350 414 [5000] 82 [1000] 727 188025 369 411 [1000] 52 693 878 83 919 50 189147 77 211 381 568 773 854

190108 83 260 64 79 399 654 975 [3000] 191021 276 408 788 91 842 76 960 [500] 192011 182 [1000] 341 85 621 42 79 [5000] 193 [500] 112 77 67 295 338 424 596 744 48 61 87 997 194026 57 185 195054 250 222 47 [5000] 636 [1000] 196123 59 84 232 72 355 66 541 72 83 888 197021 [1000] 102 403 635 93 95 [5000] 198202 3 690 810 970 199104 87 271 333 51 60 86 88 446 61 999

200105 330 36 56 474 513 29 [1000] 622 46 [5000] 201048 [5000] 270 314 [3000] 75 83 983 202162 66 201 424 659 713 61 834 [1000] 46 [1000] 59 79 203188 259 517 92 661 841 82 929 [5000] 204170 202 16 91 621 86 692 [5000] 787 [5000] 824 205005 354 413 763 97 206006 99 425 71 748 933 207054 219 66 490 614 783 879 943 [1000] 208034 91 300 505 19 638 731 209158 336 469 [5000] 658 890 919

210012 [5000] 147 203 705 211022 228 362 [3000] 88 428 694 212007 [3000] 67 93 233 300 483 572 [5000] 610 22 [3000] 77 715 [500] 813 909 41 44 213025 248 473 535 [5000] 607 42 [1000] 823 98 470 [1000] 547 215547 791 903 12 76 216077 680 810 40 91 952 88 217013 [5000] 115 [1000] 740 [5000] 218008 52 63 308 61 596 728 [5000] 912 [3000] 63 65 219099 [3000] 80 130 43 71 281 89 342 451 613 73 91

220374 515 744 824 221030 132 78 [1000] 98 591 [5000] 718 [1000] 899 [5000] 222366 70 689 704 53 223148 700 93 [5000] 902 224042 123 343 [5000] 902 [3000] 38 225000 22 24 438 538 605 721 72 950 64 82 226503 [1000] 24 65 [5000] 227 227227 523 600 26 813 228009 22 [3000] 86 96 235 420 86 588 229207 [5000] 49 357 84 405 24 816 908 22 47

230149 509 [5000] 833 [3000] 781 852 231045 274 573 [5000] 83 [3000] 774 976 232000 [1000] 11 134 294 379 685 [5000] 830 233005 129 79 92 308 [1000] 422 36 560 641 778 234123 55 266 [5000] 344 573 679 714 40 [5000] 900 60 235050 [500] 298 466 571 638 55 711 852 35 52 969 236002 427 [5000] 68 613 892 237056 464 603 52 43 710 91 826 51 982 238108 94 247 69 475 555 [5000] 614 239107 468 [3000] 543 [3000] 668 710 35 917 28 91

240038 [5000] 61 378 410 50 [3000] 591 [5000] 657 752 962 241187 89 370 485 512 [5000] 882 888 96 916 60 242106 236 79 304 28 462 62 602 [5000] 758 973 243024 40 245 424 506 670 726 47 80 83 840 244121 [5000] 87 844 85 574 87 [1000] 799 812 57 991 245229 317 [500] 435 505 639 92 [500] 66 246021 250 68 309 543 665 68 76 904 247040 408 47 [5000] 65 637 716 [500] 63

Im Gewinnrade verblieben: 1 Prämie à 300 000 M., 1 Gewinn à 500 000, 1 à 200 000, 1 à 150 000, 2 à 100 000, 1 à 75 000, 1 à 60 000, 2 à 50 000, 2 à 40 000, 10 à 30 000, 20 à 15 000 48 à 10 000, 109 à 5000. 1691 à 3000. 2431 à 1000. 4221 à 500

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190511102-13/fragment/page=0003

Berliner Börse, 9. November 1905.

Umrechnungssätze: 1 Fr., Lire, Leu, Peseta: 80 Pf. — Oest. 1 fl. Gold: 2 M., Währ. 1,70, 1 Kr. 0,85. — 7 fl. südd.: 12. — 1 fl. holl.: 1,70. — 1 M. Banco: 1,50. — 1 Rbl.: 2,16, 1 Gold-Rbl.: 3,20. — 1 Peso: 4. — 1 Doll. 4,20. — 1 Lstrl. 20,40 M.

Berlin, Bankdiskont 5½%, Lombardzinsfuß 6½%, Privatdiskont 4⅝%.

Dtsch. Fonds u. St.-Pap.

Dtsch. Reichs-Sch. ¾/	4	99,40 G
do. 1905 v. 07	3½	99,80
Dtsch. R.-A. unk. 05	3½	100,50 G
do. 03	3	89,10 b
Pr. Cons. A. unk. 05	3½	100,80 G
do. 3	3	88,90 G
Bad. Stb.-Anl. 01	4	103,90 B
do. 02	3½	—,—
Bayerische Anleihe	4	101,20 B
do. 03	3½	99,75 G
do. Eisb.-Obl.	3	—,—
Braunschw. Lbg.	3	—,—
Bremen. Anleihe 1893	3½	98,25 G
do. 1896	3	86,20
Sächsische Landesanl.	3½	99,00 b
Gr. Hess. St.-A. 09	4	103,70 b
do. 93/00	3½	99,60 G
do. 96, 03, 04, 05	3	86,40 G
Hamb. Staatsanl.	3½	—,—
do. amort. 1900	4	102,80 B
do. do. 93/99	3½	98,60 G
Lübeck. St.-Anl. 99	3½	—,—
do. do. 95	3	—,—
Mecklenb. Eis. Schatz.	4	—,—
do. cons. 90/94	3½	99,70 G
Oldenb. St.-Anl.	4	—,—
do. 3	3	—,—
do. Bad.-Cr.-Pfdb.	3½	98,50 G
Sachs.-Meining. Lst.	3	—,—
Sächs. Anleihe	3	88,00 B
do. Staatsrente	3	—,—
Braunsch. Pr.-Anleihe	3½	—,—
Ham. Pr. Vill. Vill.	3	—,—
do. do. IX.	3½	—,—
Oldpr. Prov.-Oblig.	3½	—,—
do. 3	3½	97,50 b
Pomm. Prov.-Anl.	3½	—,—
Posener Prov.-Anl.	3½	—,—
do. 3	3	—,—
Rheinpr. XX. XXI.	4	102,25 G
do. XXII. XXIII.	3½	99,90 b
do. XIX. unk. 09	3½	99,80 b
do. XXIV-XXVII	3½	98,75 b
do. XII. XIII.	3½	92,40 b
do. IX. XIV.	3	88,40 b
Westf. Prov.-Anleihe	4	103,80 G
do. 3½	3½	98,90 G
do. do. 3	3	89,25 G
Westpr. Prov.-Anl.	4	—,—
do. 3½	3½	—,—
Aachener St.-Anl.	3½	98,25 G
Altona St.-Anl.	3½	98,70 G
Anh. Kr. 1901	4	103,10 G
Augsburger St.-Anl.	3½	98,40 G
do. 3	4	101,80 G
Barmen 1899	3½	101,10 G
do. 1901	3½	98,00 G
Berl. St.-Anl. 66/75	3½	99,60 G
do. 76/78	3½	99,50 G
do. 82/98	3½	99,50 G
do. Stadt-Syn. 1.	3½	99,00 G
do. do. 1902	3½	99,00 G
Bielefelder St.-Anl.	3½	98,25 G
Bonner St.-Anl.	3	88,00 G
do. 3	3½	98,25 G
Braun. Hummelsb.	3½	—,—
Brandenburger 01	4	102,90 B
Breslauer St.-Anl. 01	3½	99,50 G
Bromberger 1. 02	4	102,75 G
Charlottenb. 89/99	4	102,75 b
do. 95/99 1902	3½	99,40 b
Chemnitzer St.-Anl.	4	102,90 G
Crefelder 00 uev. 05	4	101,20 G
Danziger St.-Anl.	3½	98,30 b
Dt. Wilmersdorf	4	101,80 G
Dortmunder St.-Anl.	3½	98,09 G
Dresdener St.-Anl.	4	103,75 G
do. 1905	3½	99,00 G
Düsseld. 99 uz. 06	4	101,20 G
do. 1889/1893	3½	98,70 G
Elberfeld. St. 1889	3½	98,30 G
do. 1899 I. II.	4	101,30 G
Erfurter Stadt-Anl.	4	101,06 G
Essener Stadt-Anl.	3½	—,—
Frankf. St.-Anl. 01	3½	99,60 G
Freiburg i. B. 1900	3½	98,60 G
Fürstenwald. St.-A.	3½	98,75 G
Görlitzer St.-Anleihe	4	102,20 B
do. 3½	3½	99,05 B
Halberstadt.-Anleihe	3½	99,60 G
do. 3	3	88,00 G
Hamm i. W. 1903	3½	98,00 G
Hanner. St.-Anl. 95	3½	—,—
Hildesheim. St.-Anl.	3½	98,75 G
Kaiserl. St.-Anl.	4	103,25 G
Karlsr. St.-A. 86/89	3	93,20 B
Kieler St.-Anl.	3½	98,70 B
Kölner St.-Anl. v. 98	3½	99,00 G
do. 1900	4	101,60 G
Königsb. St.-Anl. 99	4	101,80 G
Leer I. II.	3½	—,—
Lichtenb. Gem. 00	4	101,25 G
Lewgsh. St.-A. 1900	4	99,80 G
do. do. 1902	3½	98,25 G
Magdeburger 02	3½	98,60 G
do. 91 unz. 10	4	103,30 G
Mannheimer 1901	4	101,00 G
Mülh.-Rhr. St.-Anl.	3½	98,40 G
Münchener St.-Anl.	3½	99,00 G
do. 1900/01	4	103,00 G
Münsterer 1897	3½	98,10 G
Nürnb. St.-A. 99/01	3½	98,60 G
do. 1896/98	3½	98,60 G
Pirmer St.-Anl.	4	101,90 G
Pirmasens St.	4	101,90 G
Posener St.-Anl.	3½	98,20 G
Potsdamer St.-A.	3½	98,25 G
Rostocker St.-Anl.	3½	98,40 G
Schöneb Gem.-Anl.	3½	99,20 G
Schweriner St.-Anl.	3½	98,40 G
Spandauer St.-Anl.	4	—,—
do. 3½	3½	98,50 G
Stargarder St.-An	3½	—,—
Stettiner St.-Anl.	3½	98,20 G
Tilsiter Anleih	4	101,75 G
Thorn 01 uz. 11	4	103,25 G
Weimarsche St.-Anl.	3½	98,10 G
Wiesb. St.-A. 95/01	3½	98,25 B
Preußische Pfandbriefe.		
Berliner Pfandbriefe 5	3½	101,00 G
do. do. 4	4½	101,00 G
do. do. 4	4	107,50 G
do. do. 3½	3½	101,50 G
do. do. 3	3	98,75 G
do. do. 2	2½	98,50 G
Landsch. Centr.	4	—,—
do. do. 3	3½	98,60 G
do. do. 2	3	87,60 G
Nat.- und Neum.	4	—,—
do. do. alte	3½	98,70 G
do. Comm.-O.	3½	99,10 G
Ostpreussische	4	103,50 G
do. 3	3	88,20 G
Pommersche	4	103,50 G
do. neuldsch.	3	88,90 G
do. 3	3	86,75 G
Posensche	4	101,70 B
do. XI-XVII	3½	98,75 G
do. Lit. D.	4	102,50 G
do. Lit. B.	3	87,10 G
Sächsische	4	—,—
do.	3½	99,10 G
do.	3	88,20 G
Schles. allfdl.	4	—,—
do. Ldsch. L. A.	4	101,75 B
do. do.	3½	98,60 B
do. do. L. C.	4	101,75 B
do. do.	3½	98,60 B
do. do. L. D.	4	101,75 B
do. do.	3½	98,60 B
do. do.	3	88,50 B
Schles. Bodkr. L. C.	4	101,75 B
do.	3½	98,60 B
Westf. Land	4	102,50 G
do.	3½	98,70 G
Westpr. rit. I.	3½	99,90 G
do. do. I. B.	3½	99,60 G
do. do. II	3½	98,80 G
do. do. II	3	86,40 B
Westpr. neuland.	3½	98,60 B

Westpr. neuland.	3	86,25 b
Bres. Land-Pf. pf.	3½	99,40 G
do. do. VI-VIII	3½	99,60 G
do. do. IX-XI	3½	99,70 G
do. Com.-Obl. I-II	3½	99,60 G
do. do. III-IV	3½	99,70 G
Sächs. Ldw. Pfdbr.	4	—,—
do.	3	—,—
do. Zinsten-Briefe.		
Hannoversche	4	—,—
do.	3½	99,10 G
Hessen-Nassau	4	—,—
do.	3½	—,—
Kur- und Neum.	4	102,40 B
do.	3½	99,10 G
Pommersche	4	102,25 G
do.	3½	99,10 b
Posensche	4	102,25 G
do.	3½	—,—
Preussische	4	102,80 B
do.	3½	99,10 G
Rhein.-Westf.	4	102,20 G
do.	3½	99,10 G
Sächsische	4	102,40 G
Schlesische	4	101,75 G
do.	3½	99,10 G
Schleswig-Holstein.	4	102,20 G
do.	3½	99,10 G
Deutsche Lose.		
Anh. Gründ. 7 Gl.	frc.	189,00 b
Augsburg. frc.	frc.	49,75 b
Bad. Prämi.-Anl. 67	4	155,25 b
Braunschw. 20 Tlr.-Lose	frc.	225,00 b
Hilln-Ind. Pr.-Anl.	3½	145,50 G
Hamb. 50 Tlr.-Lose	3	148,00 b
Lübecker do.	3½	—,—
Meininger 7 Gl.-Lose	frc.	51,75 b
Oldenb. 40 Tlr.-Lose	4	187,00 b
O.-Ostpr. Schuldv.	3½	98,20 G
Ostpr. Eisenb.-Anl.	3	88,00 G
Ausl. Fonds u. Pfandbr.		
Argent. Eisenb.-Anl.	5	100,20 G
5% Argent. Anleihe	6	—,—
do. 1000 Pes. abg.	5	100,50 b
4% Argent. do. innere	4½	96,70 B
4½% v. J. 2040 M.	4½	96,50 G
4% Arg. A. 1896	4	90,10 b
Bosnische Anleihe	4	—,—
do. 1903	4½	100,75 b
do. 1902	4½	100,90 G
Bulgar. St.-Anl. 92	6	—,—
do. do.	6	103,60 B
Chile Gold-Anleihe	4½	98,90 G
Chin. Anl. v. 1895	6	104,50 b
do. v. 1896	5	101,90 G
do. v. 1898	4½	97,75 b
Egypt. Anleihe gar.	4	—,—
do. Daira-Anl.	4	—,—
Finländische Lose	3	191,00 b
Frsburg. Pr.-L.	3	70,75 G
Griech. Anl. 81/84	1,6	52,80 G
do. cons. Gold.	1,3	41,60 G
do. Monopol	1⅔	53,25 G
do. Piräus 1887	4	100,10 G
Japanische Anleihe	4½	94,75 G
Italienische Rente	4	—,—
do. neue	4	—,—
Mexik. Anl. 200 L.	5	102,90 b
do. 500 L.	5	102,90 G
do. 1904	4	94,10 b
Norwegener Anl. 94	3½	—,—
do. 88	3	—,—
Oesterr. Goldrente	4	100,50 G
do. Kronenrente	4	—,—
do. unkündb. Rente	4	100,00 b
do. do. kleine	4½	—,—
Oesterr. Pr.-L. 1860	4	—,—
do. 1864er Lose	fr.	504,50 b
Port. St.-A. unif. III.	3	87,75 G
do. do. Spec.	fr.	14,25 G
Rumän. amrt. all.	5	101,50 G
do. 1903	5	102,00 G
do. 1894	4	95,00 G
do. 1891	4	91,70 b
do. 1894	4	—,—
do. 1896	4	91,90 G
do. 1905	4	91,90 G
Russ. c. A. 1880	4	88,10 b
do. Goldrente	5	96,50 B
do. Goldanl. 80	5	—,—
do. 1894	4	—,—
do. 1894	3½	80,10 B
do. 1896	4	87,70 G
do. cs. E. B. A. I. II.	4	88,90 b
do. 1902	4	88,00 G
do. 1905	4½	95,00 G
do. Staatsrente	4	86,75 G
do. Nicolai-B.	4	89,00 b
do. Prämi.-A. 64	5	—,—
do. 1866	5	—,—
do. Boden-Credit	5	—,—
do. conv. Obl.	3,8	81,50 B
Sao Paulo G. A.	4½	98,00 G
Schwed. St.-A. 86	3	—,—
do. do. 88	3	86,90 B
Serb. amort. A. 95	4	81,25 G
Spanische Schuld kl.	4	—,—
Türk. Adm.-Anl.	4	88,00 G
Kasch. Odb. Gold.	4	89,00 G
do. Silber 89	4	—,—
Krong. Rudolfsb.	4	100,60 G
do. (Salzkmmg.)	4	100,80 G
Lemb.-Czern. stfr.	4	99,80 G
Oest.-U. Stb. alte	4	100,60 G
do. 1885	3	85,70 G
do. Ergänzungsstr.	3	87,20 B
do. U. Stb. 1889	4	83,80 G
do. Staats I. II.	5	110,75 G
do. do. Gold	4	100,50 G
Oest. Locals. Gld.	4	99,30 G
do. Nordwestb.	4	—,—
do. Lit. B. 1903	3½	93,30 G
do. do. Gold	5	—,—
do. Lit. B. Eisb.	3	—,—
Rudo-Oedb. Gld.	4	77,75 G
Reichsb. Pard. Stlb.	5	—,—
Südost. (Lomb.)	2,6	67,60 b
do. Obligat. Gold	4	107,00 B
do. 20 L.	4½	94,90 B
do. Pes.	6	102,40 B
Kopenh. Stadt-Anl.	3½	96,50 B
Lissab. Stadt-Anl.	3	88,80 b
do. 400 M.	4	87,00 G
Mailländ. 45 Lire-L.	fr.	—,—
do. 10 Lire-L.	fr.	25,10 b
Moskauer St.-Anl.	4	—,—
Stockholmer Stadt-A.	4	—,—
do.	3½	—,—
Venet. 30 Lire-L.	fr.	—,—
Wiener Comm.-A.	5	104,10 G
do. Invest.-A.	4	99,90 G
do. Stadt-Anl. 98	4	99,00 G
Budap. Hauptst.-Spark.	4	—,—
Bulgar. Nat.-Pfdbr.	5	102,75 G
Dän. Inselst. Kass	4	97,60 G
Finl. Hyp. V. Pf. 02	4	—,—
Holl. Komm.-L.	3	105,00 b
Mexik. Hyp.-Pfd. C.	5	101,50 G
Ital. Nat.-B.-Pf. stfr.	4	—,—
Jütl. Cr.-Vb. V.	4	—,—
do. 1902	4	97,60 B
Kopenhag. Cr.-Ver.	4	—,—
Nord. Pf. Wib. I. II.	4	—,—
Oest. Kred.-L. 58 fr.	4	—,—
Pest. C.-B. II u. III.	4	98,00 G
do. C.-Obl. S. II.	4	98,00 G
do. Valori. Spark.	4	97,80 b
Pfdb. 3000 Kl.	4½	94,00 B
do. 1000-100 R.	4½	94,00 B
Portug. Tabak-Mon.	4½	—,—
Raab-Grazer Lose	2½	103,75 B
Russ. Bodenkr.	4	—,—
Schwed. H.-Pf. 78	4	—,—
do. Rhd. ab 04	4	101,75 G
do. Stadt-Pfb. 88	4	101,75 G
do. 1902/04	4	100,00 G
Serbische G. Pfb.	5	101,50 b
Stockh. Pfdbr. 94	3½	—,—
Ung. Tomes Bogn	4	—,—
do. Bodencr. Pf.	4	—,—
do. Bodencr. Pfb.	3½	—,—
do. Bod.-Reg. Pf.	4	—,—
do. Hyp. S. Pf. 97	4	—,—
do. C. Hyp.-Spark.	4½	—,—
do. L. u. H.	4	97,10 G

Eisenb.-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastricht	6	128,40 G
do. Genuß-Sch.	M.15	209,00 b
Braunschw. Lds.	5⅔	143,50 G
Brüthlaer	2	—,—
Crefelder	6	152,60 b
Eutin-Lübecker	0	90,25 G
Frankf. Gütersb.	0	81,50 G
Halberst. Blank.	5½	132,50 G
Halle-Kretzschm.	3½	93,75 B
Königsh.-Cranzer	5,9	149,50 G
Ludwigsh.-Berb.	7	—,—
Lübeck-Büchen	7	190,20 G
Niederlausitzer	3½	73,00 B
Niederwaldbahn	4½	28,25 G
Nordh. Wern. L. A.	4½	93,75 b
Pauline H. Rupp.	6,2	137,00 G
Reinickd. Gr.-Sch.	4	96,50 b
Zschipk-Finsterw.	12,6	255,00 G
Aultig-Teplitz	8	—,—
Gaster Marsdorf	0	—,—
Brünner Lokalb.	4⅓	—,—
Buschtehrader	12	—,—
Czak. Agram. B.	5	107,75 G
Gaisberghahn	0	—,—
Kaschau-Oderb.	4	—,—
Lembergs-Czern.	6⅔	—,—
Mährisch. Trieb.	5⅔	141,75 b
do. Nordwestb.	4½	—,—
do. do. E. Eisenb.	4	—,—
Raab-Oedenburg	4	31,00 G
Reichenberg-Pard.	4⅔	—,—
Südbahn. (Lomb.)	0	23,60 b
Stadtbahn	0	—,—
Arad u. Czak. St.-A.	6	112,00 G
do. Pr.-A.	6	—,—
Kursk-Kiew	5	—,—
Warschau-Wien.	7,40	132,25 G
Amstdm.-Rotterdm.	5	—,—
Anatolische voll.	5	—,—
Baltimore u. Ohio	4½	111,75 b
Canada Pacific	6	173,00 G
Gotthardbahn	6,8	—,—
Meridionalbahn	6	149,90 b
Mittelmeer	3½	90,50 b
Nord.-Süd.-Verb.	5	—,—
Lux. Pr. Henri	5	125,00 G
Sardin. Secundb.	5,4	—,—
Schantung	2	104,50 G
West-Sicilian	2½	—,—

Strassen- u. Kleinbahn.

Aachener Stadt.	6	137,75 G
Allg. Dtsch. Kleinb.	2	89,50 b
do. Loc. u. Strab.	7½	160,10 G
Barm.-Elberf. Stb.	6	137,75 G
Berl.-Charlott. Stb.	0	130,50 B
Bochk.-Gelsenk. Stb.	6	137,00 G
Braunschw. Stb.	5	—,—
Brem. Straßenb.	6	—,—
Breslauer Stadtb.	8¼	—,—
Crefelder Straßenb.	9	173,75 G
Danziger Straßenb.	5½	—,—
Dortmunder Stadtb.	8¼	186,50 G
Elektr. Hochbahn	4	125,00 G
Erfurter el. Stb.	6½	148,25 G
Gr. Berl. Straßenb.	7½	208,10 G
do. Cassels	3½	104,75 G
Hamb.-Altonaer	10	—,—
do. Straßenb.	0	190,50 b
Hannover. Lokalb.	0	—,—
do. Vorzugs-Akt.	0	81,90 B
Heidelbg. Straßenb.	5	—,—
Königsb. Str. V.-A.	0	69,00 G
Magdeb. Straßenb.	7	160,60 B
Mark.-Bnd. Kleinb.	3½	117,50 G
Mecklenb. Straßenb.	3	167,25 G
Pressener Straßenb.	8½	174,10 G
Stett. Straßenb.	6	—,—
do. do. V.-A.	6	140,00 G
Südd. Eisenbahn	3	132,00 B
Ver. Eisb. B. V.-A.	6½	105,25 G
Westd. Eisenb. B. G.	3	81,90 b

Schiffahrts-Aktien.

Argo. Dampfschi.	0	83,50 b
D.-Austr. Dampfsch.	7	—,—
Hamb.-Amer. Paketf.	9	168,50 G
Hansa-Dampfsch.	6	140,10 b
Kopenh. Dampfsch.	0	85,25 G
Norddeutsch. Lloyd	2	128,50 G
Ostasiat. Dampfsch.	0	—,—
Schles. Dampf.-Co.	0	—,—
Ver. Elbe-Saale	0	139,10 b

Eisenb.-Prior.-Oblig.

Braunschw. Landb.	3½	—,—
Brühlbahner 90er	3½	—,—
Halle-Hettstedt.	3½	—,—
Halbst.-Blnk. 84er.	3½	—,—
do. 1895 1903	3½	—,—
Zschipk-Finsterw.	4	—,—
Bahn. Kreuz. A.	4	100,60 b
Duxb.-Bodenb. II.	5	—,—
do. Mark	5	—,—
do. Silb.-Pr.	5	99,60 G
do. Kron.-Pr.	5	81,25 G
Dux-Prager Gold.	5	82,40 G
Elis. Westb. E. stf.	4	100,80 G
Franz Josef Silb.	4	—,—
Galiz. Carl. Lw. 90	4	100,30 G
Kasch. Odb. Gold.	4	99,60 G
do. Silber 89	4	99,70 G
Krong. Rudolfsb.	4	100,60 G
do. (Salzkmmg.)	4	100,80 G
Lemb.-Czern. stf.	4	99,80 G
Oest.-U. Stb. alte	4	100,60 G
do. 1885	3	85,70 G
do. Ergänzungsstr.	3	87,20 B
do. U. Stb. 1889	4	83,80 G
do. Staats I. II.	5	110,75 G
do. do. Gold	4	100,50 G
Oest. Locals. Gld.	4	99,30 G
do. Nordwestb.	4	—,—
do. Lit. B. 1903	3½	93,30 G
do. do. Gold	5	—,—
do. Lit. B. Eisb.	3	—,—
Raab-Oedb. Gld.	4	77,75 G
Reichb. Pard. Stlb.	5	—,—
Südost. (Lomb.)	2,6	67,60 b
do. Obligat. Gold	4	107,00 B
do. 20 L.	4½	94,90 B
do. Pes.	6	102,40 B
Kopenh. Stadt-Anl.	3½	96,50 B
Lissab. Stadt-Anl.	3	88,80 b
do. 400 M.	4	87,00 G
Mailländ. 45 Lire-L.	fr.	—,—
do. 10 Lire-L.	fr.	25,10 b
Moskauer St.-Anl.	4	—,—
Stockholmer Stadt-A.	4	—,—
do.	3½	—,—
Venet. 30 Lire-L.	fr.	—,—
Wiener Comm.-A.	5	104,10 G
do. Invest.-A.	4	99,90 G
do. Stadt-Anl. 98	4	99,00 G
Budap. Hauptst.-Spark.	4	—,—
Bulgar. Nat.-Pfdbr.	5	102,75 G
Dän. Inselst. Kass	4	97,60 G
Finl. Hyp. V. Pf. 02	4	—,—
Holl. Komm.-L.	3	105,00 b
Mexik. Hyp.-Pfd. C.	5	101,50 G
Ital. Nat.-B.-Pf. stfr.	4	—,—
Jütl. Cr.-Vb. V.	4	—,—
do. 1902	4	97,60 B
Kopenhag. Cr.-Ver.	4	—,—
Nord. Pf. Wib. I. II.	4	—,—
Oest. Kred.-L. 58 fr.	4	—,—
Pest. C.-B. II u. III.	4	98,00 G
do. C.-Obl. S. II.	4	98,00 G
do. Valori. Spark.	4	97,80 b
Pfdb. 3000 Kl.	4½	94,00 B
do. 1000-100 R.	4½	94,00 B
Portug. Tabak-Mon.	4½	—,—
Raab-Grazer Lose	2½	103,75 B
Russ. Bodenkr.	4	—,—
Schwed. H.-Pf. 78	4	—,—
do. Rhd. ab 04	4	101,75 G
do. Stadt-Pfb. 88	4	101,75 G
do. 1902/04	4	100,00 G
Serbische G. Pfb.	5	101,50 b
Stockh. Pfdbr. 94	3½	—,—
Ung. Tomes Bogn	4	—,—
do. Bodencr. Pf.	4	—,—
do. Bodencr. Pfb.	3½	—,—
do. Bod.-Reg. Pf.	4	—,—
do. Hyp. S. Pf. 97	4	—,—
do. C. Hyp.-Spark.	4½	—,—
do. L. u. H.	4	97,10 G

Brth.-Pac. Pr. Lien.	3	76,90 G
Greg. R. R.-B. 46	4	—,—
Pensilvania	3⅔	—,—
Sch. Pac. 1937	5	—,—
St. Louis San. Fr.	6	—,—
do.	4	—,—
St. Louis S.-West.	4	85,60 G
do. II. Inc. B.	5	103,10 b
Tehuantepec G. A.	5	—,—

Dtsch. Hypoth.-Pfandbr.

Anh.-Dess. Pfdbr.	4	—,—
do.	3½	95,50 G
Berl. Hp. 80 abg.	3½	99,75 b
do.	3	94,00 G
Düsseldr. Drdbt 5	4½	104,60 G
Elektr. Hochb. 5	4	104,50 G
El. Lidt.-u. Kraft. 4	4½	104,20 B
Engl. Wollw. M. 3	4½	97,00 G
do.	5	4½ 102,00 G
Flensb. Schiffb.	4½	103,75 G
Frist. A. Rothm. 5	4½	105,60 G
Gelsenk. Bergw.	4	—,—
German. Schiff. 2	4	92,50 G
Gg. Marie Bgw. 3	4½	103,40 G
G. f. el. Untern. 3	4	99,40 b
do.	4½	103,00 G
Gr. Berl. Straßenb.	3½	99,50 G
Hamb.-Am.-Pak.	4½	103,90 b
Hdst. Bellestl. 3	4½	103,50 G
Harpener Bergw.	4½	101,10 B
Hannover Mch. 3	3½	—,—
Helios Elek.-A. 2	4	82,25 G
Henck. (Wifsh.) 5	4½	106,60 G
Hibernia	4	105,90 G
Hdstch. Farbw. 3	4½	103,25 G
Hörder Bergw. 3	4	102,40 G
Hösch. Stahl 4	4	100,50 B
Hohenf. Cokw. 5	4½	104,60 G
Jlse Bergbau 2	4	101,10 B
Inowrazlaw	4	—,—
Kalw. Asbestwerk	4	100,90 B
Kattowitz. Bergw.	4	95,00 G
Kön. Marienhütte 5	4½	98,60 G
Kunstseiden Akt. 2	4½	105,75 G
Krupp-Obligat.	4	101,50 b
Laurahütte	4	102,00 B
do.	4	4½ 95,10 G
Leopold-Grube	4	102,00 G
Lahn. Löwe u. Co.	4	100,40 G
Löwenhr. Mch.	4	—,—
Magdeb. Strbb. 3	4	—,—
Mannesmannröhr.	4	104,75 B
Neue Boden. A. G. 2	4	100,20 b
do. do. 1	3½	95,00 G
Neue Gas 09 3	4	100,00 G
Nordstern 4	4	102,75 G
Nordd. Eis. 3	4½	102,70 B
Nordd. Lloyd	0	100,75 b
do.	4	102,90 G
Oberschl. Eisenb. B. 3	4	99,90 G
do. Eisen-Ind.	4	99,90 G
Oest. Kokswerk 3	4½	104,00 G
Oest. Kuppel 3	4	104,90 C
Patzenhof. Br. 3	4	100,80 B
Rhein. Ant.-Kohlen	4	100,50 B
Rhein. West. 105 pr.	4	104,90 G
Rh.-Westf. Kalk. 5	4½	105,90 G
Rombach. Hütt. 3	4½	—,—
Rybniker Steink.	4	100,00 G
Schalker Gr. 99	4	—,—
Schles. Kleinb. 3	4½	101,50 G
Schubert & C. 2	4	100,30 b
do.	4	102,40 B
Schultheiß-Bras. 5	4½	102,50 G
Siemens Elek. B. 3	4½	102,80 G
Siemens El. Ind.	4½	101,40 G
Siemens Halske 3	4	101,90 G
do. 5	4½	102,50 G
Simonius Cellul. 5	4	99,60 G
Stett. Oderwerk 5	4½	104,50 G
Stettiner Strb. 3	4	—,—
Südd. Eisenbahn	4½	95,50 G
Thiederhall. Gew.	4½	101,80 G
Thiele-Winckler	2	4½ 115,25 B
Union Elektr.-G. 3	4½	102,90 B
Unt. d. Linden 2	4	101,10 G
Ver. Lichtenb.-G. 2	4	97,10 G
Westd. Eisenb. 2	4	96,00 G
Westfäl. Draht 3	4	102,50 B
Wilhelmshall 3	4½	103,60 G
Zeitzer Maschin.	4	100,00 G
Zellstoff. Waldh. 2	4½	103,50 G
Zoolog. Garten	4	100,75 b
Grängesb. Oxeläs.	4½	103,25 B
Heider Pacha Hf.	4½	105,90 G
Naphtha-Gold-Anl.	4½	99,00 G
do.	0	99,50 G
Russ. Zollst. Wsh.	4½	—,—
Steaua Romana 5	4½	104,75 G

Bank-Aktien.

Badische Bank	5½	129,90 G
bk. f. Sprit.-Prod.		
Barmer Bankver.	6½	135,50 G
do. Creditbank	6	110,00 G
Bayerische Bank	3	90,90 G
Berg.-Märk. Bank	6	166,50 G
do. Handels-Ges.	8	173,50 G
do. Hypoth.-B. A.	4	156,75 G
do. do. B.	5½	129,50 G
do. Kassenver.	5	123,60 G
do. Makler ver.	6	118,25 G
Bochumer Bank	6	37,25 G
Börsen-Handelsv.	10	174,00 b
Brau. B. f. Dtsch.	8	154,50 B
Braunschw. Bank	5½	115,50 B
do. Credit	4½	105,25 B
Bremer Bank	7½	157,10 G
Brest. Disc. B. abg.	6	105,75 G
do. Wechsler-Bk.	5	107,60 G
Chemnitzer Bkv.	4	113,75 G
Coburger Credit	4½	67,50 G
Com. u. D. B. Hmb.	6½	123,10 G
Dan. Landm. Bnk.	6½	—,—
Danziger Privatb.	6